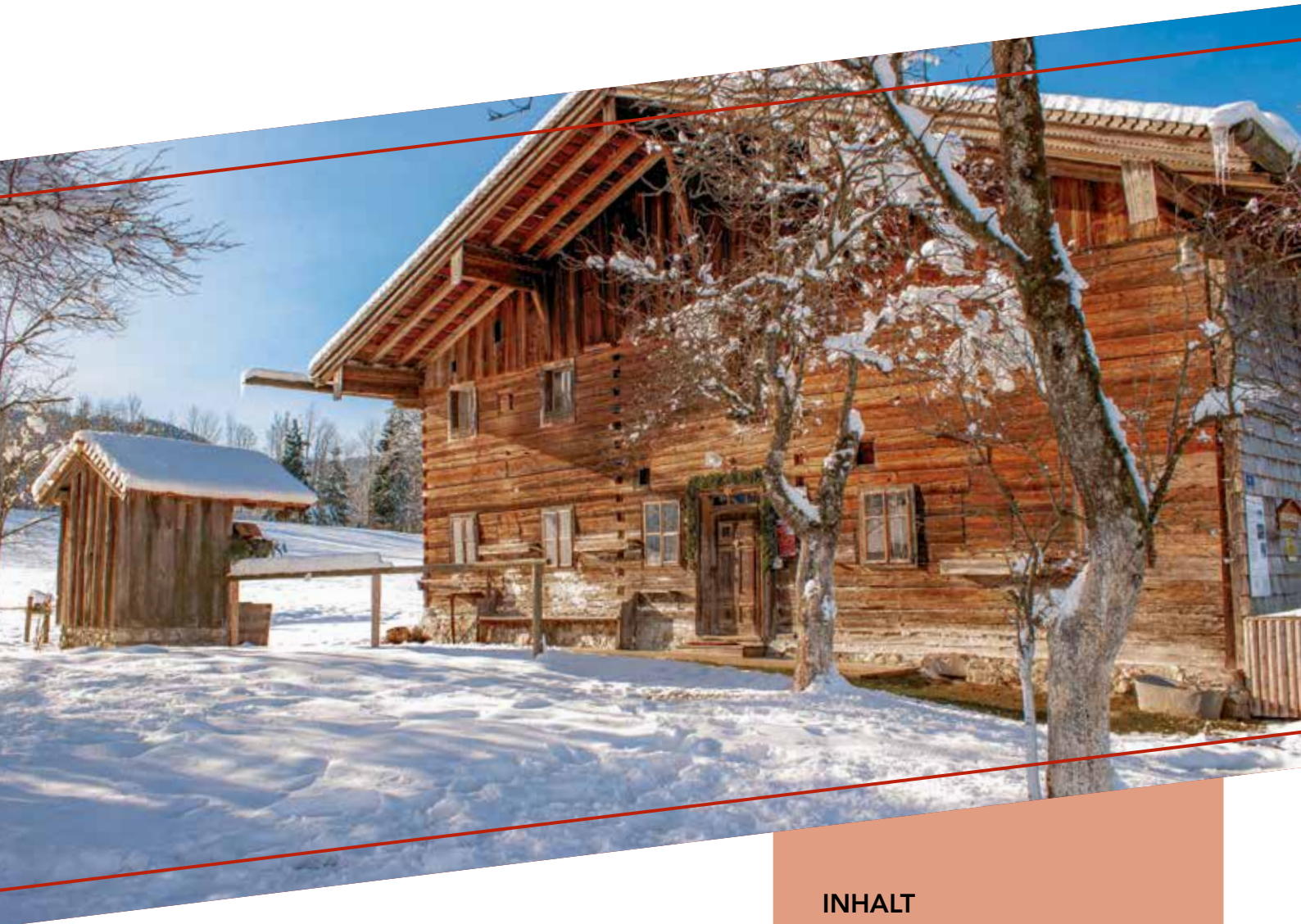
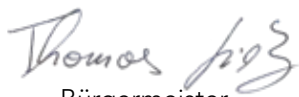




HOF BEI SALZBURG



Im Namen der gesamten Gemeindevertretung sowie aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Hof bei Salzburg wünschen wir Ihnen besinnliche, friedvolle und schöne Weihnachtsfeiertage und viel Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.


Bürgermeister
Thomas Ließ


Vizebürgermeisterin
Daniela Rosenegger

INHALT

Vorwort Bürgermeister

Seite 2

Gemeinde-Informationen

Seite 3 - 27

Stellenangebote

Seite 28 - 29

Veranstungskalender

Seite 30 - 31

Vereine und Veranstaltungen

Seite 32 - 36



Liebe Hoferinnen, Liebe Hofer!

Die Adventzeit wird von vielen Mitbürgerinnen und Mitbürgern gerne als die „Stille Zeit im Jahr“ bezeichnet. Ja, es soll neben all dem Trubel der Vorweihnachtszeit und dem ausklingenden Jahr eine Zeit der Rückbesinnung und der Bilanz über all unser Schaffen und Tun sein.

Mit Freude blicken wir in der Gemeindestube auf das Jahr 2018 zurück.

Die Schlagzeilen dazu:

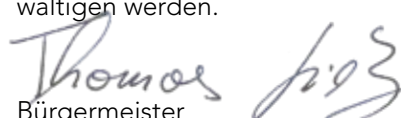
- Eröffnung des Erweiterungsbaues und des Tagesbetreuungszentrums im Seniorenwohnheim St. Sebastian.
- Das K.U.L.T. und Musikum sowie alle anderen Nutzer feiern mit einer gelungenen Festwoche das 5-jährige Jubiläum.
- Die Freiwillige Feuerwehr übernimmt das neue Rüstlöschfahrzeug im Rahmen einer festlichen Florianifeier.
- Der neu gestaltete Brunnenplatz wird im Rahmen des Maibaumaufstellens eingeweiht.
- Die Sektion Tennis des USK Hof startet neu durch.
- Das öffentliche WC wird in Betrieb genommen.
- Die Böden der Turnhallen der Sportmittelschule werden saniert.

- Erstmals werden großartige Ferienprogramme von verschiedenen Einrichtungen für unsere Kinder angeboten und auch sehr gut besucht.
- Das Thema „Mehr Flair – weniger Verkehr“ wird an Landesrat Stefan Schnöll in einem ersten persönlichen Gespräch herangetragen.
- Ein tolles Bauernherbstfest rundete den bis dahin wunderbaren Herbst ab, obwohl genau an diesem Wochenende ein kurzzeitiger Wettereinbruch das Fest in die Turnhalle zwang.

Diese Liste könnte sich noch sehr lange mit großen und kleinen Festen, besonderen Aktivitäten und zahlreichen Besonderheiten in unserer Gemeinde fortsetzen lassen.

Ich danke an dieser Stelle allen ehrenamtlich tätigen Mitbürgerinnen und Mitbürger in den unterschiedlichen Einrichtungen und Institutionen für ihr Engagement. Ebenso gilt mein Dank allen Mitgliedern der Gemeindevertretung sowie meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr.

Das Jahr 2019 wird uns wieder vor neue Aufgaben stellen, welche wir gemeinsam in alt bewährter Art und Weise bewältigen werden.


Bürgermeister
Thomas Ließ



GEMEINDEINFORMATIONEN

EINLADUNG ZUR ÖFFENTLICHEN GEMEINDEVERSAMMLUNG

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Ich lade Sie herzlich zur öffentlichen Gemeindeversammlung am **Donnerstag, 21.02.2019** um 19.00 Uhr ins K.U.L.T. in Hof ein.

Bei dieser Veranstaltung werden die wichtigsten Gemeindeangelegenheiten erläutert, mit denen sich die Gemeindevertretung im abgelaufenen Jahr beschäftigt hat und sich in Zukunft befassen wird.

Anschließend ist ausreichend Zeit zur Diskussion und es stehen Ihnen die Vertreter der politischen Fraktionen der Gemeindevertretung für Gespräche gerne zur Verfügung.

Bürgermeister Thomas Ließ

Ablauf:

- Eröffnung und Begrüßung
- Bericht über das Jahr 2018
- Vorschau auf die wichtigsten Vorhaben
- Beiträge unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger



SITZUNGSTERMINE DER GEMEINDEVERTRETUNG

Für interessierte Hoferinnen und Hofer geben wir die kommenden Sitzungstermine der Gemeindevertretung bekannt. Diese Sitzungen sind öffentlich und finden im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.

Die für das Jahr 2019 von der Gemeindevertretung vorläufig festgelegten Sitzungstermine finden Sie im Internet unter www.hof.at/Sitzungstermine.

Bei Bedarf können die Termine verschoben werden oder auch mangels Tagesordnungspunkten oder anderer Gründe entfallen.

Das die Sitzung stattfindet, können Sie auf unseren Amtstafeln überprüfen, wo diese eine Woche vorher kundgemacht werden. (Auf der elektronischen Amtstafel unter www.hof.at/Amtstafel oder an der Amtstafel vor der Bushaltestelle an der Sportmittelschule).

Der Sitzungsbeginn ist variabel (18.00 bzw. 19.00 Uhr)

Die voraussichtlichen Termine sind:

Montag, 04.02.2019

Montag, 18.03.2019

Montag, 08.04.2019 (Angelobung des Bürgermeisters und der Gemeindevertretung)

Die öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse werden ebenfalls durch Anschlag an der Amtstafel und im Internet unter www.hof.at/Amtstafel kundgemacht.

In die Sitzungsprotokolle der öffentlichen Sitzungen kann von Hofer Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern während der Amtsstunden Einsicht genommen werden.

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei:

Amtsleiter Franz Seiser

Telefon: 06229/2204

E-Mail: gemeinde@hof.at



© Gemeinde Hof / Gemeindevertretung



GEMEINDEVERTRETUNGS- UND BÜRGERMEISTERWAHLEN

Am **Sonntag, den 10.03.2019** findet die Wahl der Gemeindevertretung und des Bürgermeisters statt.

Ich lade alle wahlberechtigten Mitbürgerinnen und Mitbürger ein, von diesem Wahlrecht Gebrauch zu machen und ihre Stimme abzugeben.

Wahlberechtigt sind:

- alle Personen die am Stichtag, dem 20.12.2018 im Wählerverzeichnis der Gemeinde Hof bei Salzburg geführt werden;
- österreichische Staatsbürger und alle Staatsbürger anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, die bis zum Ende des Tages der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben;
- vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind;
- in der Gemeinde Hof bei Salzburg ihren Hauptwohnsitz haben

Für alle jene, die am Wahltag verhindert sind, besteht die Möglichkeit zur Beantragung einer Wahlkarte bis Donnerstag, 07.03.2019, 17.00 Uhr auf folgende Arten:

- mittels Online-Antrag (Reisepassnummer)
- Schriftlich: formloser Antrag, per E-Mail oder Fax mit eingescanntem Lichtbildausweis an: berghammer@hof.at bzw. 06229/2204-24
- Persönliches Erscheinen mit Identitätsausweis (Büro des Bürgerservices)
- mit Bürgerkarte oder Handy-Signatur



© pixabay

HEIZKOSTENZUSCHUSS

Der Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2018/2019 kann ab Mittwoch, 02.01.2019 bis voraussichtlich 31.05.2019 beim Land Salzburg beantragt werden.

Bei Fragen bzw. zur Antragstellung kommen Sie bitte in das Büro des Bürgerservices der Gemeinde Hof bei Salzburg.

Wir helfen Ihnen gerne weiter.



© pixabay

ANMELDETAG KINDEBETREUUNG

KINDERGARTENJAHR 2019 - 2020

Achtung:

Kinder, die unsere Kinderbetreuung bereits besuchen, brauchen sich **NICHT** mehr neu anmelden!

Anmeldetage:

- für die Krabbelgruppen (Kinder von 1 - 3 Jahren)
- für die Alterserweiterte Gruppe (Kinder von 2 - 4 Jahren)
- für den Kindergarten (Kinder von 3 - 6 Jahren):

Donnerstag, 07.03.2019 von 13.30 – 15.30 Uhr
oder Freitag, 08.03.2019 von 08.00 – 12.00 Uhr

Jene Kinder, die zu einem späteren Zeitpunkt angemeldet werden, können nicht berücksichtigt werden.



Wir freuen uns, Ihr Kind ein Stück seines Lebensweges begleiten zu dürfen.

Karin Beinsteiner, Leitung Kindergarten
 Telefon: 06229/2204-20
 E-Mail: kindergarten@hof.at
www.kindergarten.hof.at



ANMELDETAG SCHULKINDGRUPPE

Außerschulische Nachmittagsbetreuung in der „SCHUKI“

Nach Schulschluss betreut unser sechsköpfiges Team in 3 Gruppen derzeit 54 Kinder der Volksschule Hof. Gemeinsames Mittagessen, Lernzeit und Freizeit werden von 3 PädagogInnen und 3 Helferinnen für die 6 -10 jährigen Kinder, von berufstätigen Eltern, bis 15.00 Uhr oder 17.00 Uhr (Freitag 16.00 Uhr) angeboten. Auch Feste im Jahreskreis und Geburtstage feiern wir gemeinsam.



© Schuki - Nicole Lankmayer

**Anmeldetag für das Schuljahr 2019 - 2020:
Freitag, 22.02.2019 von 10.00 bis 15.00 Uhr**

Jene Kinder, die zu einem späteren Zeitpunkt angemeldet werden, können nicht berücksichtigt werden. Die Platzvergabe richtet sich nach den Reihungskriterien der Gemeinde Hof bei Salzburg.

Mehr Informationen zu den Tarifen auf www.hof.at/schulkindgruppen oder bei:

Nicole Christina Lankmayer
Leitung Schulkindgruppen
Telefon: 06229/2204-51
E-Mail: schuki@hof.at

DURCHGANGSSPERRE / PARKEN

Folgende allgemeine Verkehrsflächen werden in der Zeit von Dezember 2018, je nach Witterung, bis Ende April 2019 bzw. Winterende offiziell gesperrt, da trotz aller Vorsichtsmaßnahmen eine gefahrlose Benützung während der Wintermonate nicht gewährleistet werden kann.

Das Begehen bzw. Befahren dieser Flächen erfolgt ausdrücklich auf eigene Gefahr!

- Gehweg zwischen Haus Plattenweg 6 (Friembichler) und Haus Schwarzmühlstraße 1 (Pöckl)
- Gehweg zwischen Haus Dorfstraße 7 (Rinnerthaler) und Haus Dorfstraße 5 (Mayrhofer)
- Gehweg von der B 158 zur Ramsaustraße (Hödlmoser/Adelsberger)
- Stiege von der Unterführung zum Trachtenmarkt

Das Ablagern von Schnee aus Vorplätzen, Gartenflächen usw. auf den Gemeindestraßen ist nach den Bestimmun-

gen der Straßenverkehrsordnung (§92 StVO) verboten! Wir weisen darauf hin, dass das Schneeablageren in Bachläufen ebenfalls nicht gestattet ist!

PARKEN AUF GEMEINDESTRASSEN

Es besteht nach der Straßenverkehrsordnung (§ 24 Abs. 3 StVO) Parkverbot auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben.

Diese Regelung betrifft fast alle Gemeindestraßen im Gemeindegebiet und wir appellieren, die Benützung der Straßenflächen zu Parkzwecken, speziell in den Wintermonaten, zu unterlassen.

Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass die Umkehrplätze von Gegenständen und Ablagerungen freizuhalten sind und nicht zugeparkt werden dürfen.

WASSERVERBRAUCH

Auf Grund zahlreicher Anträge zum Jahreswechsel um Reduzierung der Kanalbenützungsgebühr wegen eines außerordentlichen Wasserverbrauches, ersuchen wir alle Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer in regelmäßigen Abständen, den Stand der Wasserzähler zu kontrollieren. Einem Antrag auf Reduktion der Kanalbenützungsgebühr kann nur gewährt werden, wenn das Wasser nachweislich nicht über die Kanalisation entsorgt wurde.

Eine monatliche Ablesung kann frühzeitig Wasserrohrbrüche bzw. Fehler bei den Überdruck- und Sicherheitsventilen sichtbar machen. Bei einem spürbar hohen und unerklärlichen Verbrauch ist es sinnvoll, umgehend den Installateur zu rufen, da es sich meist um ein defektes Ventil bzw. einen versteckten Wasserrohrbruch handelt.



FEUERWERK

Zum Jahreswechsel gilt die Ausnahmeverordnung gemäß § 38 Abs. 1 Pyrotechnikgesetz 2010, BGBl. Nr. 131/2009 vom 15.12.2014, die die Verwendung und das Abschießen von Feuerwerkskörpern im Ortsgebiet, welches grundsätzlich verboten ist, erlaubt.

Von 31.12.2018, 12.00 Uhr mittags bis 01.01.2019, 01.00 Uhr, ist das Verwenden von Feuerwerkskörpern der Kategorie F2 (vormals Klasse II) ausnahmsweise gestattet. Absolutes Verbot besteht in unmittelbarer Nähe der Kirche und des Seniorenwohnheimes St. Sebastian.

Auf Grund der neuen Vorschriften des Pyrotechnikgesetzes 2010 werden die Feuerwerkskörper je nach ihrer Gefährlichkeit in die Kategorien F1 bis F4 unterteilt (§ 11 Pyrotechnikgesetz 2010).

Das Mindestalter für Besitz und Verwendung beträgt bei Feuerwerkskörpern der Kategorie F1 12 Jahre, bei Feuerwerkskörpern der Kategorie F2 und Pyrotechnikätzen der Kategorie S1 16 Jahre und für alle weiteren Klassen 18 Jahre.

Für pyrotechnische Gegenstände und Sätze der Kategorien F3, F4, T2, S2 und P2 sind zusätzliche Fachkenntnis und eine behördliche Bewilligung erforderlich. Zuständig dafür ist die Bezirkshauptmannschaft Salzburg-Umgebung.

Besonders zu beachten ist, dass keine Beschädigungen, Brände oder Gefährdungen und Verletzungen von Personen und Tieren verursacht werden. In Siedlungen sind Feuerwerkskörper am Siedlungsrand abzubrennen.

Traditionelles Neujahrsanzünden der Prangerstutzenschützen und des Tourismusverbandes Fuschlseeregion Hof: **Montag, 31.12.2018, ab 16.00 Uhr am Brunnenplatz.**



ALTSTOFFSAMMELHOF

Als Service nach den Feiertagen bietet die Gemeinde die Übernahme und Entsorgung von Christbäumen an. Diese können im Altstoffsammelhof abgegeben werden. Lametta und Christbaumschmuck sind vorher sorgfältig zu entfernen.

Der Altstoffsammelhof ist während der Weihnachtszeit zu den gewohnten Öffnungszeiten besetzt:

Mittwoch und Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Samstag von 09.00 bis 12.00 Uhr

Geschlossen: 26.12.2018

GRATISKOMPOST

Die Salzburger Abfallbeseitigung GmbH in Siggerwiesen (SAB) verarbeitet seit Jahren auch den Bioabfall aus unserer Gemeinde. Daraus entsteht wertvoller und nährstoffreicher Qualitätskompost gemäß Kompostverordnung, Qualitätsklasse A, der sich zur Verwendung im Garten- bzw. Landschaftsbau zur Düngung des Bodens und von Kulturen eignet.

Als kleines Dankeschön für die tatkräftige Mitarbeit bei der Bioabfallsammlung erhalten die Bürger unserer Gemeinde gratis und in Haushaltsmengen den von der SAB produzierten „Florakraft Biokompost“ ab ca. Mitte März 2019 (je nach Witterung) im Altstoffsammelhof der Gemeinde, solange der Vorrat reicht.





FRIEDHOF

Es kommt immer wieder vor, dass sich Grabsteine durch Frost über den Winter lockern und nicht mehr die notwendige Standfestigkeit aufweisen. Dies ist oftmals nicht ersichtlich und kann durch plötzliches Umstürzen zu Unfällen führen.

Wir ersuchen aus Sicherheitsgründen um erhöhte Aufmerksamkeit. Sollte sich ein Grabstein lockern, so ist dieser umgehend durch einen Fachmann wieder in einen festen Stand zu bringen.

Leider mussten wir zu Allerheiligen beobachten, dass alte Pflanzen, leere Blumengeschirre und sonstiger Abfall am Friedhof nicht ordentlich in die unterhalb der Aufbahnhalle aufgestellten Sammelmulde bzw. Müllgefäße entsorgt wurden, sondern achtlos an verschiedenen Stellen im Friedhofsbereich deponiert wurden. Derartige Ablagerungen von Müll im Friedhofsgelände sehen naturgemäß nicht schön aus und machen kein gutes Bild. Bitte nutzen Sie unsere Entsorgungseinrichtungen unterhalb der Aufbahnhalle.

Des Weiteren bitten wir, keinen weißen Kies rund um die Grabstätten aufzubringen. Innerhalb der Grabeinfassung macht es sicher einen guten und gepflegten Eindruck und hebt die individuelle Gestaltung des Grabes.

STELLUNG 2018

Zur heurigen Stellungsfahrt nach Klagenfurt in die Windisch-Kaserne wurden unsere stellungspflichtigen Hofer von Vizebürgermeisterin Daniela Rosenegger begleitet. Diese Fahrt erfolgte gemeinsam mit den Jugendlichen aus Fuschl am See, Faistenau, Hintersee und Ebenau.

Es ist in unserer Region schon seit vielen Jahren üblich, dass die Bürgermeister bzw. deren Stellvertreter die jungen Männer begleiten. Dies hat den Grund, dass es zum einen eine gewisse Sicherheit gibt, wenn eine umsichtige Person als Begleitung der Gruppe mit von der Partie ist. Zum anderen kommt es immer wieder zu Fragestellungen (Gesundheit, Beruf, Familie usw.) seitens der Stellungsbehörde, wobei die Bürgermeister als Auskunftsperson fungieren und bei Problemen den Rekruten hilfreich zur Seite stehen. Dieser Service wird von den Eltern nach wie vor sehr begrüßt und geschätzt.

Die Stellungsfahrt 2018 ist wieder gut verlaufen und hat viel Freude bereitet.

In letzter Zeit häufen sich Berichte, dass Hundekot im Friedhof und auf den Grabstellen vorgefunden wird. Dazu ist anzumerken, dass das Mitnehmen von Hunden auf den Friedhof grundsätzlich verboten ist. Wir bitten im Sinne eines guten Zusammenlebens dies zu respektieren.

Gerne nehmen wir Anregungen zur Gestaltung unseres Friedhofes entgegen. Wir bemühen uns die letzte Ruhestätte unserer Verstorbenen würdevoll und angemessen zu pflegen.



© Gemeinde Hof

Wir wünschen den jungen Rekruten für ihre nahe Zukunft und den Präsenz- bzw. Zivildienst alles erdenklich Gute.

Die Stellungsfahrt 2019 für den Geburtsjahrgang 2001 findet von Montag 04.11.2019 bis Dienstag, 05.11.2019 statt.



© Daniela Rosenegger



KLARSTELLUNG BETREFFEND EINSTELLUNG DER PRIVATEN ALTPAPIERSAMMLUNG

Das Land Salzburg bzw. die Gemeinden haben schon bei der Einführung der privaten Altpapiersammlung, die Bürger darauf hingewiesen, dass diese nur so lange funktionieren wird, als dafür Erlöse zu erzielen sind und grundsätzlich nicht erlaubt ist. Diese Entsorgungsform war grundsätzlich nicht erlaubt.

Nunmehr sind beide Fakten eingetreten. Der Ertrag ist gesunken und das Verbot „Privatsammlungen“ landesgesetzlich in Kraft.

Teilnahme am kommunalen Sammelsystem der Gemeinde; Die Abgabe-/Sammlung von Altpapier hat wie auch schon vorher über das bestehende kommunale Sammel-

system der Gemeinde (Abgabe am Altstoffsammelhof oder/und Altstoffsammelinseln, bei öffentlichen Altpapiersammelbehältern) zu erfolgen.

Kartonagen bitte beim Presscontainer am Altstoffsammelhof abgeben, - DANKE.

Ein möglicher punktueller Ausbau/Entwicklung des bestehenden öffentlichen Sammelsystems der Gemeinden ist derzeit in Überlegung.



ENERGIESPAREN IST „IN“

Effizient heizen und richtig lüften!

WUSSTEN SIE, DASS:

- richtiges Lüften (Fenster öfters kurz ganz öffnen – „querlüften“, und nicht dauernd gekippt halten) bis zu 20% an Heizkosten spart
- und zudem gesundes Raumklima schafft,
- dass 1 Grad Temperaturunterschied 6% Energiekosten ausmacht,
- dass Elektrogeräte im „Stand By Betrieb“ unnötig erheblich Strom verbrauchen,
- dass sich allein durch gute Einstellung der Heizungssteuerung und bewusste Nutzungsüberlegungen 10 - 20 % der Energiekosten einsparen lassen
- Nutzen Sie das Angebot der Energieberatung des Landes Salzburg Telefon 0662/8042-3151, E-Mail: energieberatung@salzburg.gv.at www.salzburg.gv.at/themen/energie/energieberatung

RICHTIG HEIZEN MIT HOLZ:

„Richtige“ Holzheizer profitieren mehrfach: Der älteste Brennstoff der Welt leistet einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und schont dabei die Geldbörse.

TIPPS ZUM RICHTIGEN EINHEIZEN:

Zeichen für eine saubere Verbrennung sind:

- helle, hohe Flammen ohne sichtbaren Rauch
- feine, hellgraue Asche ohne Rückstände.

Zeichen für eine unsaubere Verbrennung sind:

- dunkle, rußende Flammen und verrußte Sichtfenster
- dunkle, grobe Asche mit verkohlten Holzresten.

Die folgenden Empfehlungen gelten für das Heizen mit Kachelöfen/Kachelherden, sind aber auch für andere Holzheizungen hilfreich:

- Aufschichten der Holzscheite im Brennraum mit Abstand von ein bis drei cm (idealerweise: Kreuzstoß mit ausreichend Abstand zwischen den Holzstücken).
- Kleine Holzscheite, Späne und die Anzündhilfe oben darauflegen. Sich freisetzende Gase werden so sofort verbrannt.
- Luftzugänge öffnen und Anzündhilfe entzünden.
- Nach wenigen Minuten sollten helle, hohe Flammen brennen. Dadurch wird die Bildung von Rauchgasen unterbunden und eine hohe Wirkung erzielt.
- Sowohl beim Anzünden als auch beim Abbrand ist ausreichende Luftzufuhr notwendig. Deswegen die Luftzufuhr erst dann schließen, wenn sich ein Glutstock gebildet hat.
- Sobald beim Kachelofen nur noch die Grundglut übrig ist, nachlegen oder die Luftzugänge zum Speichern der Wärme schließen. Bei einem Kachelofen ist ein Nachlegen erst nach acht bis zwölf Stunden nötig.

... regelmäßige Wartung verlängert die Lebensdauer Ihrer Heizgeräte.



AUSFLUG DER GEMEINDEVERTRETUNG

Einmal in der Funktionsperiode unternehmen die Mitglieder der Gemeindevertretung einen gemeinsamen Ausflug, um abseits des politischen Alltags einige Stunden entspannt verbringen zu können. Dieser Ausflug am 19. und 20. Oktober 2018 ist auch ein kleines „Danke-schön“ für die geleistete Arbeit der Mandatäre. Die Reise führte an den Schliersee ins benachbarte Bayern.

IMPRESSIONEN

Besichtigung der Destillerie Lantenhammer GmbH in Hausham mit einer Führung durch die Brennerei sowie einer Verkostung der feinen Destillate.



Einkehr auf Gut Kaltenbrunn am Tegernsee, welches sich im Besitz der Familie Schörghuber befindet. Frau Alexandra Schörghuber ist auch die Besitzerin der Schloss Fuschl Betriebe.



Fahrt über den Schliersee mit Arch. DI Johannes Wegmann, welcher den Umbau des Schloss Fuschl im Jahre 2005 geplant hat.



Abschließender Besuch im Freilichtmuseum Markus Wasmeier am Schliersee.



Es waren zwei sehr schöne Tage in Bayern und zwei wertvolle Tage zur Vertiefung der persönlichen Beziehungen innerhalb der Gemeindevertretungsmitglieder.



SENIORENAUSFLUG

Gemeinsam mit dem Bürgermeister 4 Seen an einem Tag sehen!

Begeistert waren 180 Bürgerinnen und Bürger über 65 Jahre, die Anfang Oktober der Einladung zum Seniorentag der Gemeinde Hof bei Salzburg folgten. Die Tagesreise durch das Salzkammergut führte entlang den Ufern des Fuschl- und Wolfgangsees nach Ebensee wo alle Mitreisenden die Poseidon bestiegen und bei einer knapp zweistündigen Schiffsrundfahrt über Gmunden nach Altmünster die Schönheiten des Traunsees wahrnehmen konnten. Mit herzhaftem Imbiss und kühlen Getränken gestärkt, gingen die Senioren in Altmünster wieder von Bord und die Busfahrt führte weiter nach Steinbach am Attersee.

Der Feldbauernhof, gelegen auf einer Anhöhe über dem Attersee war das Ziel an diesem Herbsttag. Drei Generationen der Familie Fürthauer erwarteten die Gäste bereits zum Mittagessen und sparten auch nicht mit Informationen und Geschichten über ihren einzigartigen Betrieb. Angelika Fürthauer, die bekannte Mundartdichterin sorgte mit ihren Gedichten und Anekdoten für Stimmung. Die „Bandlkrama“ begleiteten sie musikalisch mit sehr humorvollen Texten und es fehlte auch nicht an guten Witzen. Zwischendurch fanden immer einige den Weg zur Bar wo der Wirt stolz seine prämierten Cocktails

mixte und die Durstigen begeisterte. Mit Kaffee und Kuchen endete das Programm am Feldbauernhof, der wohl vielen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Die Rückfahrt nach Hof bei Salzburg führte entlang dem Ufer des Attersees wo die Abendsonne noch lange zu sehen war. Herzlich bedankten sich alle Eingeladenen bei Bürgermeister Thomas Ließ für diesen unterhaltsamen, interessanten Tagesausflug und bei August Michelitsch und Vizebürgermeisterin Daniela Rosenegger für die Begleitung in den Bussen und die gelungene Organisation.



Fotos © Daniela Rosenegger

FRIEDENSLICHTAKTION

Jedes Jahr am 24. Dezember wird von unserer Feuerwehrjugend und einigen aktiven Mitgliedern das Friedenslicht aus Bethlehem an die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde verteilt.

Anmeldung für die diesjährige Friedenslichtaktion bitte bei Martin Stöllinger unter der Telefonnummer 0664/4765977. Das Licht wird dann am 24.12.2018 ab 08.00 Uhr in die angemeldeten Haushalte gebracht.

Es besteht auch die Möglichkeit am 24.12.2018 in der Zeit von 08.00 bis 11.00 Uhr unter Telefon 06229/2204-22 im

Feuerwehrhaus Hof anzurufen bzw. kann das Friedenslicht in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr im Feuerwehrhaus persönlich abgeholt werden.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest wünscht die Feuerwehrjugend Hof bei Salzburg





ZEIT ZUM SKIFAHREN

Für die heurige Wintersaison ist der Schiliftbetrieb bei entsprechender Schneelage wieder gesichert. Melanie und Hartmut Prietzel sorgen gemeinsam mit ihrem Team und unter Mithilfe von freiwilligen Helferinnen und Helfern für die notwendigen Voraussetzungen zum Schifahren auf den Nussbaumerliften.

Je nach Schneelage wird der Schibetrieb um die Weihnachtszeit aufgenommen.



Die Betriebszeiten sind:

- Montag bis Freitag von 13.00 bis 16.00 Uhr (Vormittags auf Anfrage z.B. Schulen)
- Samstag, Sonntag und Ferienbetrieb von 09.00 bis 16.00 Uhr
- Flutlichtbetrieb am Freitag und Samstag von 16.00 bis 21.00 Uhr

Ansprechpartner:

Melanie und Hartmut Prietzel

Telefon: 0699/15554080

Wir wünschen eine schneereiche und erfolgreiche Wintersaison und freuen uns auf viele Sportler die unsere Schilifte nutzen.

AUF IN DIE SCHISAISON

Auch dieses Jahr findet wieder das Schitraining der Sektion Ski des USK Hof statt!

Wann: Donnerstag von 16.00 - 18.00 Uhr und Samstag von 09.00 - 11.00 Uhr
Wo: Schilift Nussbaumer

Sobald es die Schneeverhältnisse zulassen und der Lift in Betrieb ist, starten wir los!

Es sind alle herzlich willkommen. Selbstständiges Schifahren ist Voraussetzung.

Weiters suchen wir Eltern, sportbegeisterte Menschen die uns am Donnerstag oder/und am Samstag unterstützen.

Ortsmeisterschaft: Samstag, den 09.02.2019, 10.00 Uhr (Ersatztermin: Samstag, den 22.02.2019)

Weitere Informationen unter: www.uskhof.at

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht die Sektion Ski
 Martin Ehrenreich



LOIPE

Es freut uns sehr, dass es Dank des Einverständnisses der Grundeigentümer und der Bereitschaft von Martin Herbst als Fahrer des Spurgerätes, auch diesen Winter wieder einen Loipenbetrieb geben wird.

Sobald die Schneebedingungen passen, wird gespurt! Wie in den anderen Orten der Fuschlseeregion, gibt es seit heuer auch an der Hofer Loipe zwei Spendenboxen.

Bei Benutzung der Hofer Loipe werden jedoch gerne freiwillige Spenden zur Erhaltung der Loipe entgegengenommen.

Der Tourismusverband Fuschlseeregion wünscht viel Spaß im Schnee!



SKIBUS LINIE 150/155

Im Zeitraum vom 25.12.2018 bis einschließlich 28.02.2019 fahren Personen mit gültigem Skipass und/oder in Wintersportausrüstung von 08.00 bis 18.00 Uhr auf der Strecke zwischen St. Gilgen und Strobl bzw. von Bad Ischl bis Strobl und umgekehrt kostenlos.

Im Zeitraum vom 22.12.2018 bis einschließlich 17.03.2019 werden Personen in Ausübung des Wintersports von Salzburg - Hof - Faistenau - Tiefbrunnau - Hintersee sowie von Zone Fuschl - Hof - Faistenau - Hintersee und retour unentgeltlich befördert.



200 JAHRE „STILLE NACHT, HEILIGE NACHT“

EIN LIED BERÜHRT DIE HERZEN AUF DER GANZEN WELT

Am Dienstag, 27.11.2018 fand im Gasthof zur Post ein sehr interessanter Vortrag zum Thema 200 Jahre „Stille Nacht, heilige Nacht“ statt. Nach der Begrüßung durch Vizebürgermeisterin Daniela Rosenegger und Bildungswerkleiterin Nicole Heitzer erklärte Altbürgermeister und Ehrenbürger von Hof bei Salzburg Alexander Salzmann den Bezug Hof zur Stille Nacht Gesellschaft.

Er berichtete, dass im Zuge der Kirchenrenovierung die Joseph-Mohr-Gedenktafel in der Hofer Kirche einen neuen Standort im Eingangsraum der Kirche bekam.



© Nicole Heitzer



© Michelitsch Gustl

v.l.n.r.: Daniela Rosenegger, Berti Kunrath, Roswitha Reindl, Barbara Gschwandtner, Nicole Heitzer, Alexander Salzmann, Martin Gschwandtner, Michael Neureiter, Gabriele Ebner, Luise Gottschling, Monika Pertiller, Maria Luise Pöckl



Eine Gedenktafel im Eingangsraum der Hofer Kirche erinnert an ihn: IN PIAM MEMORIAM (Zum frommen Gedenken). Der Dichter des Weihnachtsliedes „Stille Nacht“ R.D. Joseph Mohr (R.D. = Referendissimus Dominus = Hochwürdigster Herr) wirkte in Hof bei Salzburg von September 1827 bis Jänner 1828 als Vikariats-Provisor (Vikariat = Seelsorgestelle einer Mutter-Pfarre, in diesem Falle von Thalgau, Provisor = in diesem Falle Seelsorger des Vikariats).

Danach folgte der Vortrag von dem Präsidenten der Stille-Nacht Gesellschaft MMag. Michael Neureiter. Anhand von Bildmaterial wurde dem interessierten Publikum die Entstehung und Bedeutung des „Stille Nacht“-Liedes erläutert. Das Lied wird heute in 350 Sprachen auf allen Kontinenten gesungen.

Herr Neureiter regte auch an, zu diesem besonderen Jubiläum heuer alle 6 Strophen am Heiligen Abend zu singen.

Zum Abschluss referierte der Hofer Techniker und Historiker Dr. Martin Gschwandtner über die Zeit von Josef Mohr in Hof bei Salzburg und erklärte eindrucksvoll die politische und wirtschaftliche Situation in der damaligen Zeit. Er zeigte an diesem Abend auch einen Brief von Joseph Mohr, mit welchem er um weiteren Verbleib in Hof („Hof bei Salzburg“ erst ab 1951) ansuchte.

Da die Kurrentschrift sicher viele nicht mehr lesen können, hat Martin Gschwandtner den Brief „übersetzt“.



Brief von Josef Mohr vom 19. November 1827:

Hochwürdiges Fürsterzbischöfliches Konsistorium!

Gehorsamt Unterzeichneter bittet unterthänigst um gnädigen Vorschlag auf das durch Versetzung erledigte landesfürstliche Vikariat Hof, k.k. Dekanates und Pfliegerisches Thalgaus und unterstützt seine Bitte mit folgenden Gründen:

1. Hier in der k.k. Kreisstadt Salzburg geboren, 34 Jahre 11 Monate alt; und halt seine theologischen Studien mit Inbegriff der Katechetik und Pädagogik ebendort mit teils guten, teils vorzüglichem Fortgange zurückgelegt.
2. Diennt er bereits 12 ¼ Jahre auf mehreren landesfürstlichen Posten in der Seelsorge, wozu er sich auf seine schon mehrfach eingereichten Zeugnisse vom 20. August, 15. November 1824, dem 25. Februar 1825 und 10. Oktober 1826 beruft.
3. Hat die im Monate Mai 1824 zu Salzburg abgehaltene Pfarskonkursprüfung mit gutem Erfolge bestanden.
4. Glaubet er auch seiner Gesundheit gemäß auf diesem Platze der Seelsorge wohl vorstehen zu können.
5. Bestirgt ihn das Vertrauen, welches die dasige Vikariats-Gemeinde ihm schenket, und ihr ganz freiwilliges Anerbieten sich selbst hohen Ortes für ihn bitlich zu verwenden, um definitive Anstellung dahier sich zu bewerben. Rücksichtlich der angeführten Beweggründe bittet er daher unterthänigst, die hohe Stelle wolle ihn gnädig bey der hochböchlichen k.k. Landesregierung, wenn es bei schon seit einiger Zeit verflohenem festgesetzten Termin noch thunlich ist auf dieses erledigte Vikariat gnädig in ersten Vorschlag bringen.

Hof den 19. November 1827

Joseph Mohr



DAS FLACHGAUER HIRTENLIED (AUCH „STILLE-NACHT-LIED FÜR KINDER“ GENANNT).



Martin Gschwandtner berichtete über Forschungen von Pfarrer Andreas Radauer (1934-2015), zuletzt Pfarrer in Elixhausen, dass es denkbar sein könnte, dass Joseph Mohr während seiner Zeit in Hof oder Hintersee das spezielle „Stille-Nacht-Lied“ für Kinder reimte und vertonte, von dem noch zwei Strophen erhalten sind.

Das Lied ist ein so genanntes „Ansingelied“, mit dem die Kinder Neujahr wünschen gegangen sind. Es sei bald nach seiner Entstehung in den Schulen von Fuschl, Hof, Thalgau, Faistenau und Hintersee gesungen worden. Die Großmutter von Pfarrer Radauer, Maria Enzinger, geb. 1878, stammte vom Ederbauer in Thalgau-Egg ab, ebenso wie Karl Ebners (KAREB) Mutter Johanna. Schon deren Vorfahren waren musikalisch außerordentlich begabt und könnten, begünstigt durch die geographische Nähe, wegen der schulmusikalischen Arbeit von Josef Mohr eine Verbindung zu ihm gehabt haben.

Das Lied hat leider viele Jahre „geschlummert“, doch ein Teil davon wurde glücklicherweise im Gedächtnis mehrerer Generationen bewahrt. Am 5. Mai 1976 wurde es von den Geschwistern Radauer im Gasthaus Spatzenegger in Seekirchen am Wallersee gesungen und von der Volksliedforscherin Frau Dr. Gerlinde Haid (1934-2012) aufgeschrieben. Bis dahin war es in der Literatur und Volksliedpflege nicht bekannt.

Das Lied, so Gerlinde Haid, sei es jedenfalls wert, besonders gewürdigt zu werden. Nicht nur deswegen, weil es zu dem uns vertrauten Weihnachtslied offensichtlich in Beziehung steht, sondern weil es ein Schmucksteinchen aus dem Schatz der Volksüberlieferung sei, wie es ein Volksmusikforscher nur selten findet. Angeregt durch ein Volksliedseminar im Jahre 1986 befasste sich der Musikwissenschaftler Mag. Hermann Fritz, geb. 1954 in Linz, mit diesem Lied und ließ es sich noch einmal von Pfarrer Andreas Radauer und seiner Schwester Johanna Dürager 1986 in Mattsee vorsingen. Die eingehende Untersuchung ergab, dass das Lied nicht, wie ursprünglich ver-

mutet, älter sei, als das berühmte „Stille Nacht“, sondern jünger sein musste, weil es sich gänzlich, mit Ausnahme der drei Schlusstakte, aus Grubers Komposition ableiten lässt. Dass Mohr der Schöpfer des Liedes gewesen sei, war für Pfarrer Radauer zwar sehr wahrscheinlich, doch der eindeutige „Vaterschaftsnachweis“ konnte von den Wissenschaftlern nicht erbracht werden.

Ein besonderer Höhepunkt an diesem Gedenkabend in Hof war, dass dieses „Flachgauer Hirtenlied“ bzw. „Stille-Nacht-Lied für Kinder“ von sieben Sängerinnen unter der Leitung von Maria Luise Pöckl erstmals in Hof öffentlich vorgetragen wurde. Neben Monika Pertiller und Barbara Gschwandtner sangen auch vier Töchter der Familie Ebner (Kareb) in Hof, Berti Kunrath, Roswitha Reindl, Luise Gottschling und Gabriele Ebner mit. Deren gesangliche Begabung führt über ihren Vater Karl Ebner und seine Mutter Johanna Enzinger zur selben Wurzel zurück, nämlich zur singenden Familie Enzinger auf dem Ederbauernhof in Thalgau-Egg, von wo auch die Familie Radauer in Eugendorf über die Großmutter von Pfarrer Radauer, Maria Enzinger, das Enzinger-Liedgut und damit auch das liebevolle Hirtenlied über die Generationen hinweg überliefert bekommen hat.

Im Anschluss hatte man an diesem Abend auch die Möglichkeit, die Wanderausstellung „Stille Nacht“ mit ihren acht Schautafeln zu besichtigen. Diese Ausstellung war die Woche zuvor im Gemeindeamt aufgestellt.



Mag.^a (FH) Nicole Heitzer
Bildungswerkleiterin Hof bei Salzburg

salzburger
bildungswerk
hof bei salzburg



TAGESMÜTTER UND KINDER ÜBERRASCHEN MIT EINEM BESUCH

Tagesmütter sind ein fixes und wichtiges Angebot in der Kinderbetreuung. Am achten Aktionstag am 07.10.2018 überraschten Tagesmütter/-väter rund 300 Bürgermeister und verantwortliche Landesräte in ganz Österreich mit einem Besuch und brachten mit ihren Tageskindern ein Dankeschön in die Gemeinde und zu den Ländern.

„Ein großer Pluspunkt unserer Arbeit ist die individuelle Betreuung der Kinder in der kleinen Gruppe“, damit unterstreicht Dr. Gerhard Pöttler, MBA, Geschäftsführer des Tageselternzentrums Salzburg, den Wert der Arbeit, die Tagesmütter/-väter täglich leisten.

Bürgermeister Thomas Ließ schätzt die wertvolle Arbeit, die Tagesmütter/-väter für Kinder und deren Familien leisten und verspricht auch weiterhin eine gute Zusammenarbeit.

In Österreich sind knapp 12.000 Kinder bei mehr als 3.000 Tagesmüttern und Tagesvätern in Betreuung. Sie betreuen Kinder in einer familienähnlichen Struktur, gehen indi-

viduell auf die Entwicklungsschritte und die Bedürfnisse jedes einzelnen Kindes ein.

Für diesen verantwortungsvollen Beruf sind Tagesmütter und Tagesväter bestens gerüstet. Sie absolvieren eine umfangreiche Ausbildung in Theorie und Praxis. Regelmäßige Weiterbildung und Supervision garantieren Eltern eine professionelle Betreuung ihrer Kinder.

Das Tageselternzentrum Salzburg beschäftigt 200 Tagesmütter und Tagesväter, die die Betreuung von rund 1.000 Kindern in Salzburg übernehmen.



v.l.n.r.: Bürgermeister Thomas Ließ, Tagesmutter Isabella Fuchs mit TEZ – Tageskindern, TEZ Geschäftsführer Dr. Gerhard Pöttler

NEUES AUS DER BIBLIOTHEK HOF-KOPPL

Im Herbst dieses Jahres durften wir uns über zwei Lesungen in unserer Bibliothek freuen:

Am 13.09.2018 war Mareike Fallwickel aus Hof bei uns zu Gast. Die Autorin las aus ihrem aktuellen und sehr erfolgreichen Roman „Dunkelgrün fast Schwarz“.

Mareike, die auch als „Zuckergoscherl“ im Salzburger Fenster bekannt und beliebt ist, bescherte den zahlreichen Besuchern einen spannenden und vergnüglichen Abend.

Am 10.10.2018 begrüßten wir die „Mordsweiber“ bei uns – ein EU-Leader Projekt der Region FUMO. Die Krimiautorin Sabina Naber las unter anderem aus ihrer Kurzgeschichte „Fuschler Reigen“ aus dem Buch „Tatort Salzkammergut“ und sorgte dabei für gute Unterhaltung.



Mareike Fallwickel © Bibliothek Hof-Koppl



Sabina Naber © Bibliothek Hof-Koppl

Seit kurzem gibt es bei uns eine Aktion für Kinder im Alter zwischen 7 und 12 Jahren, (Kosten € 15,-) zur Förderung der Lesekompetenz, durchgeführt von Tanja Kumm, Lernberaterin und Coach für praktische Pädagogik.

Nächster Termin ist Mittwoch, der 09.01.2019. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer an dieser Aktion!

Info und Anmeldung: Tanja Kumm, Telefon: 0664/5223042, www.pp-kumm.at



VOLKSSCHULE - AUS DER SCHULE GEPLAUDERT ...

Die Volksschule soll, wie schon bekannt, eine „Gesunde Volksschule“ werden. Heuer arbeiten alle Kinder mit dem Lehrpersonal zum Thema „Gesunde Ernährung – gesunder Körper“.

Wir nützten die beiden Puffertage zwischen Nationalfeiertag und Allerheiligen um mit dem Thema zu beginnen.

Alle Jausen der Kinder wurden nach „Davon sollst du weniger essen („ungesund“) und „Davon sollst du mehr essen („gesund“) klassenweise geordnet. Am Ende lag die Jause aller Kinder der Volksschule auf den vorbereiteten Tischen.

Wir stellten fest, dass leider doch noch sehr viele ungesunde Lebensmittel (zu viel Zucker, kaum Nährwerte..) in die Schule mitgegeben werden. „Wenn ich das gewusst hätte, hätte ich was anderes mitgenommen“, meinten viele der Kinder.



Anschließend wurde im Unterricht zum Thema gearbeitet. Am nächsten Tag bereiteten alle Schülerinnen und Schüler gemeinsam ein gesundes Jausenbuffet vor. Alle aßen gemeinsam: Vollkornbrot mit Butter, auch mit Schnittlauch, Gemüsesticks jeder Art, verschiedene gesunde Dips, Obstspieße, Obstsalat, Apfeljoghurt, Müsli. Innerhalb von 20 Minuten war alles verspeist. Mit großer Freude und Appetit.

Da das gemeinsame Zubereiten und Jausnen so gut gelungen ist, werden wir ab jetzt einmal im Monat miteinander „kochen“ und essen.

Ich möchte mich im Namen aller auch bei der Gemeinde für den Zuschuss zur Jause bedanken!

Schulleiterin Daniela Hofer



© Daniela Hofer

EINLADUNG ZUM 4. HOFER SCHULADVENT DER VOLKSSCHULE HOF

für alle Mamas, Papas, Tanten, Onkel,
Verwandte und Freunde

Wann: 19.12.2018 um 17.00 Uhr
Wo: K.U.L.T.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!
Das Team und die Kinder der VS Hof

TERMINE SCHULEINSCHREIBUNG VOLKSSCHULE HOF

Montag, 21.01.2019 um 19.30 Uhr:

1. Elternabend zum Thema Schuleinschreibung

Montag, 28.01.2019 bis Donnerstag, 31.01.2019:

1. Teil der Schuleinschreibung

Montag, 11.03.2019 und Mittwoch, 13.03.2019:

2. Teil der Schuleinschreibung.

Nähere Informationen und genaue Termine erhalten
alle Familien der Schulanfängerinnen und
Schulanfänger noch per Post!

SPORTMITTELSCHULE HOF

BESUCH BEIM BÜRGERMEISTER

Wie jedes Jahr im Herbst empfing Bürgermeister Thomas Ließ auch heuer wieder die Klassensprecher aller Klassen der Sportmittelschule.

Am 15.11.2018 durften die Klassensprecher in Vertretung für ihre Klassen zu einem kurzen Besuch in die Gemeinde kommen. Sie berichteten über die jeweiligen Vorhaben, Herausforderungen und die verschiedenen geplanten Schulveranstaltungen der vier Jahrgänge. Umrahmt wurde dieser Besuch von einem Chor der ersten Klassen mit Gitarrenbegleitung.



© Renate Todt



BAUERNHOF ENTDECKEN

Viele Kinder kennen unseren Bauernhof vielleicht schon von einem Besuch mit dem Kindergarten oder der Volksschule. Auf unserem „Schule am Bauernhof“-Betrieb bieten wir den Kindern ein lustiges, abwechslungsreiches und lebendiges Programm.

Jetzt wollen wir unser Angebot erweitern, da die Nachfrage nach einem Nachmittagsprogramm immer größer wird.

Bei Interesse oder Fragen können sie uns jederzeit anrufen. Wir würden uns sehr freuen, Sie und Ihre Kinder bei uns am Bauernhof begrüßen zu dürfen.

Petra & Rupert Putz, Reithstraße 1, 5322 Hof bei Salzburg, Telefon: 0664/4502637



ANGEBOTE:

• Kindergeburtstagsfeier am Bauernhof

mit Weckerl backen, Schatzsuche, den Tieren im Stall, Heuhaufenwühlen, frische Milch verkosten oder einem Waldpicknick ... hier erleben die Kinder eine unvergessliche Feier. Das Geburtstagskind kann sich für 3 Stunden ein einzigartiges Programm zusammenstellen.

• Monatlicher Kindernachmittag am Bauernhof

Bei uns gibt es immer was zu tun: Tiere füttern, Stall ausmisten, Brot backen, Waldhütte bauen oder ein Gemüsebeet anlegen.

Ab 25.01.2019 dürfen die Kinder jeden letzten Freitag im Monat selbst anpacken und so unsere Landwirtschaft mit all ihren Sinnen entdecken.

• VORSCHAU: Sommerferienwoche

vom Montag 08.07. bis Freitag 12.07.2019 bieten wir den Kindern eine lustige, abwechslungsreiche Entdeckungswoche auf dem Bauernhof.

START DER WIR-REGIONS-APP

Nach jahrelangen Überlegungen scheint ein Ende der Wartezeit auf die WIR-App nahe. „Am ersten Dezember ist es soweit – die WIR-Regions-App ist downloadbar“, verkündet der neue App-Manager Roman Winderle und fügt hinzu: „Diese technische Neuerung ist für eine gesamte Wirtschaftsregion ein Novum. Solche Systeme sind bisher nur bei größeren Unternehmen eingesetzt worden.“

„Die Mitgliedsbetriebe haben nun die Möglichkeit, mit den Kunden zu kommunizieren und ihnen mittels Push-Nachrichten zielgerichtete Informationen (Sonderangebote, Aktionen) zu senden“, erklärt Winderle. Ebenfalls ist die App eine große Chance für kleinere Unternehmen, ein Stück vom großen Kuchen abzubekommen und Präsenz zu zeigen.

SO FUNKTIONIERT DIE APP

Die App ist sowohl für Android- als auch IOS-Geräte kompatibel und ist natürlich kostenlos.

Jeder kann sie sich aus seinem App Store runterladen, einen Account erstellen und in der Wirtschaftsregion Fuschlsee einkaufen gehen. „Es ist wichtig, den QR-Code auf den Rechnungen zu scannen, um damit die Punkte auf

sein Konto zu übertragen“, weist der neue App-Manager auf das Wichtigste hin. Denn nur so können die Punkte gesammelt werden. Diese können dann wiederum gegen Prämien (bspw. WIRO-Gutscheine oder etwa eine §57a-Begutachtung [Pickerl]), die von den verschiedenen Unternehmen angeboten werden, eingetauscht werden.

Als Willkommensgeschenk bekommt jeder, der die App downloaded, ein gratis Mittagsmenü im Gasthof zur Post in Hof. Es kann jedes Unternehmen der WIR-App Prämien in Form von Produkten, Dienstleistungen oder Gutscheinen zur Verfügung stellen. Diese Prämien werden den Unternehmen in Punkten vergütet. Ebenfalls ist die Teilnahme an Gewinnspielen möglich als auch das Einladen von Freunden, um weitere Punkte sammeln zu können.

GESAMTE REGION PROFITIERT

Ein wichtiger Aspekt ist vor allem, dass mit dieser technischen Neuerung die heimischen Betriebe unterstützt und gefördert werden. Immer mehr regionale Kaufkraft fließt in die Stadt Salzburg und in den Onlinehandel und diesem Trend, der im vergangenen Jahr immer mehr zunahm, wollen die WIR-Verantwortlichen mit der App entgegenwirken.

Abfuhrplan 2019 für Rest- und Bioabfall Gemeinde Hof bei Salzburg

GEBIET 1					GEBIET 2				
Seestraße, Lettelsiedlung, Thannsiedlung, Berghammersiedlung, Mitterau, Hof Zentrum, Schwarzmühlstraße, Am Ederbach					Elsenwang, Leberbauersiedlung, Hinterschroffenau, Gitzen, Faistenauer Graben, Hinterberg, Wohnanlage Elsenwang				
Restabfall			Bioabfall		Restabfall			Bioabfall	
Tag	14-tägig	monatlich	Tag	Datum		14-tägig	monatlich	Tag	Datum
Fr	04.01.2019	04.01.2019	Mi	09.01.2019	Fr	11.01.2019		Mi	09.01.2019
Fr	18.01.2019		Mi	23.01.2019	Fr	25.01.2019	25.01.2019	Mi	23.01.2019
Fr	01.02.2019	01.02.2019	Mi	06.02.2019	Fr	08.02.2019		Mi	06.02.2019
Fr	15.02.2019		Mi	20.02.2019	Fr	22.02.2019	22.02.2019	Mi	20.02.2019
Fr	01.03.2019	01.03.2019	Mi	06.03.2019	Fr	08.03.2019		Mi	06.03.2019
Fr	15.03.2019		Mi	20.03.2019	Fr	22.03.2019	22.03.2019	Mi	20.03.2019
Fr	29.03.2019	29.03.2019	Mi	03.04.2019	Fr	05.04.2019		Mi	03.04.2019
Fr	12.04.2019		Mi	17.04.2019	Fr	19.04.2019	19.04.2019	Mi	17.04.2019
Fr	26.04.2019	26.04.2019	Do	02.05.2019	Sa	04.05.2019		Do	02.05.2019
Fr	10.05.2019		Mi	08.05.2019				Mi	08.05.2019
			Mi	15.05.2019	Fr	17.05.2019	17.05.2019	Mi	15.05.2019
Fr	24.05.2019	24.05.2019	Mi	22.05.2019				Mi	22.05.2019
			Mi	29.05.2019	Fr	31.05.2019		Mi	29.05.2019
Fr	07.06.2019		Mi	05.06.2019				Mi	05.06.2019
			Do	13.06.2019	Fr	14.06.2019	14.06.2019	Mi	12.06.2019
Fr	21.06.2019	21.06.2019	Mi	19.06.2019				Mi	19.06.2019
			Mi	26.06.2019	Fr	28.06.2019		Mi	26.06.2019
Fr	05.07.2019		Mi	03.07.2019				Mi	03.07.2019
			Mi	10.07.2019	Fr	12.07.2019	12.07.2019	Mi	10.07.2019
Fr	19.07.2019	19.07.2019	Mi	17.07.2019				Mi	17.07.2019
			Mi	24.07.2019	Fr	26.07.2019		Mi	24.07.2019
Fr	02.08.2019		Mi	31.07.2019				Mi	31.07.2019
			Mi	07.08.2019	Fr	09.08.2019	09.08.2019	Mi	07.08.2019
Fr	16.08.2019	16.08.2019	Mi	14.08.2019				Mi	14.08.2019
			Mi	21.08.2019	Fr	23.08.2019		Mi	21.08.2019
Fr	30.08.2019		Mi	28.08.2019				Mi	28.08.2019
			Mi	04.09.2019	Fr	06.09.2019	06.09.2019	Mi	04.09.2019
Fr	13.09.2019	13.09.2019	Mi	11.09.2019				Mi	11.09.2019
			Mi	18.09.2019	Fr	20.09.2019		Mi	18.09.2019
Fr	27.09.2019		Mi	25.09.2019				Mi	25.09.2019
			Mi	02.10.2019	Fr	04.10.2019	04.10.2019	Mi	02.10.2019
Fr	11.10.2019	11.10.2019	Mi	09.10.2019				Mi	09.10.2019
			Mi	16.10.2019	Fr	18.10.2019		Mi	16.10.2019
Fr	25.10.2019		Mi	23.10.2019				Mi	23.10.2019
Fr	08.11.2019	08.11.2019	Mi	30.10.2019	Sa	02.11.2019	02.11.2019	Mi	30.10.2019
Fr	22.11.2019		Mi	13.11.2019	Fr	15.11.2019		Mi	13.11.2019
Fr	06.12.2019	06.12.2019	Mi	27.11.2019	Fr	29.11.2019	29.11.2019	Mi	27.11.2019
Fr	20.12.2019		Mi	11.12.2019	Fr	13.12.2019		Mi	11.12.2019
			Di	24.12.2019	Sa	28.12.2019	28.12.2019	Di	24.12.2019

- Entleerungstag für Restabfall ist Freitag, Entleerungstag für Bioabfall ist Mittwoch
- Die Tonnen sind am Abfuhrtag ab **06.00 Uhr** mit dem Aufkleber nach vorne an das **öffentliche Gut** zu stellen.
- Behälter die nicht bereitgestellt werden (z.B. in Abfallboxen stehen) werden nicht entleert!
- Die Behälter müssen frei zugänglich sein. Bei viel Schnee bitte den Zugang zu den Tonnen ermöglichen!
- Bitte die Straße von herunterhängenden Ästen, Bäumen und Sträuchern befreien.

Eine Zuordnung der Straßen zu den Abfuhrgebieten finden Sie unter www.hof.at/Abfuhrplan.

Hier ist auch eine Suche nach Straße und Hausnummer möglich sowie der Download von Terminen als ical-Datei oder mittels QR Code.



Kundmachung der Gebühren, Tarife und privatrechtlichen Entgelte 2019

Die Gemeindesteuern werden für das Rechnungsjahr 2019 folgend festgesetzt und folgende Abgaben und Gebühren nach dem gesetzlichen Tarif bzw. nach den festgesetzten und genehmigten Sätzen erhoben. Alle Preise sind inklusive der gültigen Mehrwertsteuersätze und die Währung in € ausgewiesen. **Gemeindevertretungsbeschluss vom 10.12.2018**

Abfallwirtschaftsgebühren						
Behälter	pro Entleerung ohne Biotonne		pro Entleerung mit Biotonne		Preis	
Grundgebühr 1 und 2 Personen Haushalte jährlich						42,30 €
Grundgebühr 3 bis 5 Personen Haushalte jährlich						52,16 €
Grundgebühr für über 5 Personen Haushalte jährlich						61,94 €
Restmüll, 60 Liter Müllsack						4,36 €
Restmüll, 90 Liter	7,11 €		8,17 €			
Restmüll, 110 Liter	8,42 €		9,68 €			
Restmüll, 120 Liter	9,01 €		10,36 €			
Restmüll, 240 Liter	17,66 €		20,30 €			
Restmüll, 660 Liter Container	31,34 €					
Restmüll, 770 Liter Container	36,62 €					
Restmüll, 1.100 Liter Container	50,25 €					
Biomüll, 120 Liter, 14-tägig						5,78 €
Biomüll, 240 Liter, 14-tägig						11,58 €
Biomüll, 1.100 Liter						52,29 €
Saison-Biotonne 120 Liter						6,93 €
Restmüll, 90-120 Liter, nur Haushalte bis 3 Personen, 4-wöchentlich	11,36 €		13,05 €			
Biomüllsack, 120 Liter						1,48 €
Biomüllsack, 250 Liter						1,79 €
Altstoffe/Problemstoffe						
Altholz/Altfenster bei gesonderter Sammlung pro m ³ - ansonsten ident kostenpflichtig wie Sperrabfall						10,00 €
Altöl (Haushaltsmenge bis 20 Liter frei) pro Liter						0,24 €
Recyclingbauschutt pro m ³ (wird nur in Kleinmengen bis max. 1 m ³ entgegen genommen)						10,00 €
Deponiebauschutt/Baumix pro m ³ (wird nur in Kleinmengen bis max. 1 m ³ entgegen genommen)						25,00 €
Eternit (nur Kleinmengen) pro m ²						1,00 €
Nachtspeichergeräte asbesthaltig, (- BJ 1980) pro Stück						180,00 €
PKW Reifen ohne Felge pro Stück						2,00 €
PKW Reifen mit Felge pro Stück						4,00 €
Sonstige Reifen (LKW, Traktor, etc.) ohne Felge pro Stück						10,00 €
Sonstige Reifen (LKW, Traktor, etc.) mit Felge pro Stück						25,00 €
Mineralfaserwolle (BIG BAG Sammlung) pro BIG BAG						40,00 €
Silagefolien pro Stück/1,5 kg						0,40 €
Sperriger Hausabfall (frei für Haushaltsmenge ca. ½ m ³ bis 1 m ³) darüber hinaus je nach Gewicht pro m ³ zwischen						10,00 - 25,00 €
Fremdenverkehrsabgaben						
Ortstaxe pro Übernachtung (Kinder unter 15 Jahren befreit)						2,00 €
Landesbeitrag Salzburger Tourismusgesellschaft pro Übernachtung						0,05 €
Besondere Ortstaxe für mehr als 130 m ² Nutzfläche (380-fache der allgemeinen Ortstaxe) x 2,00						760,00 €
Besondere Ortstaxe von mehr als 100 m ² bis einschließlich 130 m ² Nutzfläche (360-fache der allgemeinen Ortstaxe) x 2,00						720,00 €
Besondere Ortstaxe von mehr als 70 m ² bis einschließlich 100 m ² Nutzfläche (300-fache der allgemeinen Ortstaxe) x 2,00						600,00 €
Besondere Ortstaxe von mehr als 40 m ² bis einschließlich 70 m ² Nutzfläche (260-fache der allgemeinen Ortstaxe) x 2,00						520,00 €
Besondere Ortstaxe bis einschließlich 40 m ² Nutzfläche (200-fache der allgemeinen Ortstaxe) x 2,00						400,00 €
Besondere Ortstaxe von dauernd abgestellten Wohnwägen (130-fache der allgemeinen Ortstaxe) x 2,00						260,00 €
Tourismusförderungsfonds Abgabe für Ferienwohnungen für mehr als 130 m ² (380-fache) x 0,05						19,00 €
Tourismusförderungsfonds Abgabe für Ferienwohnungen für mehr als 100 m ² bis einschließlich 130 m ² Nutzfläche (360-fache) x 0,05						18,00 €
Tourismusförderungsfonds Abgabe für Ferienwohnungen für mehr als 70 m ² bis einschließlich 100 m ² Nutzfläche (300-fache) x 0,05						15,00 €
Tourismusförderungsfonds Abgabe für Ferienwohnungen für mehr als 40 m ² bis einschließlich 70 m ² Nutzfläche (260-fache) x 0,05						13,00 €
Tourismusförderungsfonds Abgabe für Ferienwohnungen bis 40 m ² Nutzfläche (200-fache) x 0,05						10,00 €
Tourismusförderungsfonds Abgabe für dauernd abgestellte Wohnwägen (130-fache) x 0,05						6,50 €
Friedhofsgebühren						
Kindergrab						12,00 €
Familiengrab/Urnengrab						31,00 €
Benützungsgeld Aufbahrungshalle						59,00 €
Gemeindeverwaltungsabgaben						
lt. LGBl. Nr. 65/1993 i.d.g.F						
Grundsteuer						
Grundsteuer A, Hebesatz von Grundsteuermessbetrag						500 v.H.
Grundsteuer B, Hebesatz von Grundsteuermessbetrag						500 v.H.
Hundesteuer						
Erster Hund, pro Jahr						51,00 €
Jeder weitere Hund, pro Jahr						79,00 €
Kindergarten über 3-Jährige pro Monat (ohne Mittagessen)						
	Zeit	Grundtarif	Förderung	Endbetrag	Förderung Vorschuljahr	Endbetrag Vorschuljahr
Vormittagsbesuch (unter 31 Wochenstunden)	bis 12.30 Uhr	106,32 €	12,50 €	93,82 €	106,32 €	- €
Vormittagsbesuch Geschwistertarif	bis 12.30 Uhr	82,70 €	12,50 €	70,20 €	82,70 €	- €
Mittagsbesuch (über 31 Wochenstunden) zzgl. verpflichtendes Mittagessen	bis 14.00 Uhr	123,51 €	25,00 €	98,51 €	85,00 €	38,51 €
Mittagsbesuch Geschwistertarif	bis 14.00 Uhr	116,00 €	25,00 €	91,00 €	85,00 €	31,00 €
Ganztagesbesuch (über 31 Wochenstunden) zzgl. verpflichtendes Mittagessen	bis 17.00 Uhr	154,66 €	25,00 €	129,66 €	85,00 €	69,66 €
Ganztagesbesuch Geschwistertarif	bis 17.00 Uhr	123,51 €	25,00 €	98,51 €	85,00 €	38,51 €
Tarif pro Mittagessen						3,30 €

Alterserweiterte Gruppe und Krabbelgruppe unter 3-Jährige pro Monat zzgl. verpflichtendes Mittagessen, € 2,20 pro Essen)	Zeit	Grundtarif	Förderung	Zwischen- summe	Essen	Endbetrag
Eingewöhnungstarif für neue Kinder		41,88 €	12,50 €	29,38 €	- €	29,38 €
Vormittagsbesuch 2 Tage	bis 11.30 Uhr	55,85 €	12,50 €	43,35 €	17,60 €	60,95 €
Vormittagsbesuch 2 Tage Geschwistertarif	bis 11.30 Uhr	45,11 €	12,50 €	32,61 €	17,60 €	50,21 €
Vormittagsbesuch 3 Tage	bis 11.30 Uhr	80,55 €	12,50 €	68,05 €	26,40 €	94,45 €
Vormittagsbesuch 3 Tage Geschwistertarif	bis 11.30 Uhr	66,58 €	12,50 €	54,08 €	26,40 €	80,48 €
Vormittagsbesuch 5 Tage	bis 11.30 Uhr	131,04 €	12,50 €	118,54 €	44,00 €	162,54 €
Vormittagsbesuch 5 Tage Geschwistertarif	bis 11.30 Uhr	106,32 €	12,50 €	93,82 €	44,00 €	137,82 €
Mittagsbesuch 2 Tage	bis 14.00 Uhr	73,03 €	12,50 €	60,53 €	17,60 €	78,13 €
Mittagsbesuch 2 Tage Geschwistertarif	bis 14.00 Uhr	57,99 €	12,50 €	45,49 €	17,60 €	63,09 €
Mittagsbesuch 3 Tage	bis 14.00 Uhr	106,32 €	12,50 €	93,82 €	26,40 €	120,22 €
Mittagsbesuch 3 Tage Geschwistertarif	bis 14.00 Uhr	82,70 €	12,50 €	70,20 €	26,40 €	96,60 €
Mittagsbesuch 5 Tage	bis 14.00 Uhr	173,99 €	25,00 €	148,99 €	44,00 €	192,99 €
Mittagsbesuch 5 Tage Geschwistertarif	bis 14.00 Uhr	139,63 €	25,00 €	114,63 €	44,00 €	158,63 €
Alterserweiterte Gruppe über 3-Jährige pro Monat (ohne Mittagessen)	Zeit	Grundtarif	Förderung			Endbetrag
Vormittagsbesuch 2 Tage	bis 12.30 Uhr	63,37 €	12,50 €			50,87 €
Vormittagsbesuch 2 Tage Geschwistertarif	bis 12.30 Uhr	50,48 €	12,50 €			37,98 €
Vormittagsbesuch 3 Tage	bis 12.30 Uhr	96,66 €	12,50 €			84,16 €
Vormittagsbesuch 3 Tage Geschwistertarif	bis 12.30 Uhr	77,33 €	12,50 €			64,83 €
Vormittagsbesuch 5 Tage	bis 12.30 Uhr	106,32 €	12,50 €			93,82 €
Vormittagsbesuch 5 Tage Geschwistertarif	bis 12.30 Uhr	82,70 €	12,50 €			70,20 €
Mittagsbesuch 2 Tage	bis 14.00 Uhr	73,03 €	12,50 €			60,53 €
Mittagsbesuch 2 Tage Geschwistertarif	bis 14.00 Uhr	57,99 €	12,50 €			45,49 €
Mittagsbesuch 3 Tage	bis 14.00 Uhr	106,32 €	12,50 €			93,82 €
Mittagsbesuch 3 Tage Geschwistertarif	bis 14.00 Uhr	82,70 €	12,50 €			70,20 €
Mittagsbesuch 5 Tage	bis 14.00 Uhr	123,51 €	25,00 €			98,51 €
Mittagsbesuch 5 Tage Geschwistertarif	bis 14.00 Uhr	116,00 €	25,00 €			91,00 €
Tarif pro Mittagessen						3,30 €
Schulkindgruppe pro Monat (zzgl. verpflichtendes Mittagessen, € 3,50 pro Essen)	Zeit			Grundtarif	Essen	Endbetrag
Nachmittagsbesuch 2 Tage	bis 15.00 Uhr			32,23 €	28,00 €	60,23 €
Nachmittagsbesuch 2 Tage Geschwistertarif	bis 15.00 Uhr			25,77 €	28,00 €	53,77 €
Nachmittagsbesuch 3 Tage	bis 15.00 Uhr			48,33 €	42,00 €	90,33 €
Nachmittagsbesuch 3 Tage Geschwistertarif	bis 15.00 Uhr			38,66 €	42,00 €	80,66 €
Nachmittagsbesuch 5 Tage	bis 15.00 Uhr			77,33 €	70,00 €	147,33 €
Nachmittagsbesuch Geschwistertarif 5 Tage	bis 15.00 Uhr			61,21 €	70,00 €	131,21 €
Nachmittagsbesuch 2 Tage	bis 17.00 Uhr			49,41 €	28,00 €	77,41 €
Nachmittagsbesuch 2 Tage Geschwistertarif	bis 17.00 Uhr			38,66 €	28,00 €	66,66 €
Nachmittagsbesuch 3 Tage	bis 17.00 Uhr			74,11 €	42,00 €	116,11 €
Nachmittagsbesuch 3 Tage Geschwistertarif	bis 17.00 Uhr			61,21 €	42,00 €	103,21 €
Nachmittagsbesuch 5 Tage	bis 17.00 Uhr			96,66 €	70,00 €	166,66 €
Nachmittagsbesuch Geschwistertarif 5 Tage	bis 17.00 Uhr			74,11 €	70,00 €	144,11 €
Feriengruppe pro Monat	Zeit					Tarif
Besuch (ohne Mittagessen)	bis 14.00 Uhr					112,49 €
Besuch (mit 20 Mittagessen)	bis 14.00 Uhr					189,49 €
Tarif pro Mittagessen						3,85 €
Kommissionsgebühren						
lt. LGBl. Nr. 35/1990 i.d.g.F.						
Kommunalsteuer						
Prozent der Bruttolohnsumme und der sonstigen Bemessungsgrundlage						3%
Privatrechtliche Entgelte						
Öffentliche Bibliothek - Jahresgebühr Bücher für Erwachsene ab 18 Jahren (Studenten frei)						12,00 €
Öffentliche Bibliothek - Jahresgebühr für Bücher, Kinderhörbücher, Zeitschriften und DVDs für Erwachsene ab 18 Jahren (Studenten frei)						17,00 €
Öffentliche Bibliothek - Überziehungsgebühr für Bücher pro Woche						0,50 €
Öffentliche Bibliothek - Überziehungsgebühr für DVD pro Tag						0,50 €
Stundensatz Asphaltstreifen mit Mann						61,00 €
Stundensatz Gemeindearbeiter						39,00 €
Stundensatz Lader mit Mann						103,00 €
Stundensatz LKW mit Mann						100,00 €
Stundensatz Straßenwalze ohne Mann						37,00 €
Preise für Raummieten und sonstige Leistungen bei öffentlichen Einrichtungen und Institutionen auf Anfrage						-
Zählermiete 3-5 m ³ jährlich						12,00 €
Zählermiete 7-10 m ³ jährlich						14,00 €
Zählermiete 20 m ³ jährlich						20,00 €
HofCard						3,00 €
Ankündigungstafel (LED-Tafel) pro Woche						50,00 €
Plakatierung Großformat						40,00 €
Plakatierung pro A-Ständer						9,00 €
Sperrstundenabgabe						
lt. LGBl. Nr. 47/1952 i.d.g.F.						
Vergnügungssteuer						
nach der Vergnügungssteuerverordnung der Gemeinde Hof bei Salzburg vom 15.12.1999						
Wasser- und Kanalgebühren						
Wasserbenutzungsgebühr, pro m ³ Wasserverbrauch						1,50 €
Wasseranschlussgebühr, pro Bewertungspunkt						556,74 €
Kanalbenutzungsgebühr, pro m ³ Wasserverbrauch						4,04 €
Kanalanschlussgebühr, pro Bewertungspunkt						639,66 €



Krisentelefonnummern während der Weihnachtsferien und Feiertage 2018/2019

24-Stunden Erreichbarkeit

Krisenintervention Salzburg: Tel. 0662 433351

Telefonseelsorge Notrufnummer: Tel. 142
(ohne Vorwahl)

Hilfe und Unterkunft für Frauen in Gewaltsituationen

- Frauenhelpline gegen Gewalt: Tel. 0800 222555
- Frauenhaus Salzburg: Tel. 0662 458458
- Frauenhaus Hallein: Tel. 06245 80261
- Frauennotruf Innergebirg: Tel. 0664 5006868

Männerbüro und Männerberatung Salzburg:
Tel. 0676 87466908

Opfernotruf Weisser Ring: Tel. 0800 112112

Krisenhotline f. Schwangere: Tel. 0800 539935

Hebammenhotline für Pinzgau & Pongau:
Tel. 0664 2133123

Rat auf Draht: Tel. 147 (ohne Vorwahl)
für Kinder, Jugendliche und deren
Bezugspersonen

Polizei 133

Rettung 144

gehoerlosennotruf@polizei.gv.at
Notruf für Gehörlose und Hörbehinderte
per SMS und Fax: 0800 133133

Diese Information wurde zusammengestellt von:
Forum Familie - Elternservice des Landes Salzburg
www.salzburg.gv.at/forumfamilie
facebook.com/forumfamilie



**LAND
SALZBURG**

AUSSI IN'D FUSCHLSEEREGION
— Berg und See bei Sun und Schnee —

WANDER FESTIVAL 2019

18. - 24. Mai 2019

**GEFÜHRTE WANDERUNGEN, TESTCENTER,
VORTRÄGE, CANYONING, UVM.**

Informationen in allen Büros des
Tourismusverband Fuschlseeregion oder auf
www.fuschlseeregion.com
Tel: +43 (0) 6245 8384

**fuschlseeregion
salzkammergut**

Fuschl am See · Hof bei Salzburg · Faistenau · Hintersee · Ebenau · Köppl

Safe the date

Sommerferienbetreuung 2019

Hafer Sportcamp

USK HOF
SCHOOL ON BEACH

Der Ferienspaß für Kinder & Jugendliche mit Spiel, Sport, Bewegung & Betreuung

5 Tage, inkl. Jause, Getränke & Mittagessen!
15. bis 19. Juli 2019
jeweils von 8 bis 16 Uhr
Preis: 150,- Euro

Organisation & Veranstalter:
School on Beach mit Unterstützung des USK HOF

Anmeldung & Infos unter:
info@schoolonbeach.at
Mobil: 0650 432 49 08



HOFER HELFEN HOFERN

Der diesjährige Bauernherbst musste kurzfristig wegen Schlechtwetters in die Turnhalle verlegt werden. Flexibel und hilfsbereit wie wir "Hofer helfen Hofern" nun mal sind – nomen est omen - halfen unsere Mitglieder beim Dekorieren und beim Aufbau. Unsere vier Standplätze wurden gut besucht und von Rosa Seigmann, Clodagh Riedl, Simone Stanek mit Familie, Corinna und Ute Feller, Günter und Christa Wimmer und Julia und Hannelore Schneider betreut.

Unsere Räume werden immer besser ausgelastet. Das Lerncafe kann mittlerweile jeden Tag angeboten werden, da wir mit Natalie Grünauer, Angelika Lakner, Clodagh Riedl und Edith Schwaiger zusätzliche Lehrkräfte gewinnen konnten. Sie werden in Zukunft Walter Sam, Erwin Böhning, Christa Wimmer und Hannelore Schneider unterstützen.

Der Begegnungsnachmittag, das Gedächtnistraining und die Hofolinos Gruppen finden regen Zuspruch.

Für unsere Weihnachtsfeier, die am 06.12.2018 stattfand,

möchten wir dem "Tannwirt", der uns das Catering spendete, und auch Klaus Kopetzky für die stimmungsvollen Weihnachtsgeschichten, ein herzliches Dankeschön aussprechen. Dieser Tag war allen Mitgliedern gewidmet, die uns - in welcher Form auch immer – unterstützen.

Das gute Funktionieren des Vereins wäre nämlich nicht möglich ohne die unzähligen ehrenamtlichen Stunden unserer Mitglieder, deren Engagement und die Spenden, für die wir uns bedanken möchten.

Highlights 2019: Am Samstag, 02.02.2019 findet ein Irischer Tag im K.U.L.T. statt, zu dem unser Verein eingeladen ist bei der Bewirtung mitzuhelfen.

Am Dienstag, den 12.02.2019 von 09.00 bis ca. 12.00 Uhr Schneeballschlacht; Schneemann oder Schneeberg bauen beim Vorderreithbauer. (Schlechtwetter Schatzsuche und Erkunden des Bauernhofes).

Am Samstag, 06.04.2019 wird unser Ostermarkt mit der "Suppe mit Sinn" der Flachgauer Tafel, Ausgabestelle Faistenau, in unseren Räumen zu besuchen sein.

VERANSTALTUNGEN

07.01.	14.00 Uhr	Begegnungscafe mit Gedächtnistraining	12.02.	09.00 Uhr	Schneeberg bauen
08.01.	09.00 Uhr	Hofolinos	12.02.	09.00 Uhr	Hofolinos
		Bewegungskurse			Bewegungskurse
09.01.	10.00 Uhr	English Coffee Morning	15.02.	09.00 Uhr	Hofolinos
11.01.	09.00 Uhr	Hofolinos	18.02.	14.00 Uhr	Begegnungscafe
	12.00 Uhr	Flachgauer Tafel Team Hof	19.02.	09.00 Uhr	Hofolinos
14.01.	14.00 Uhr	Begegnungscafe			Bewegungskurse
15.01.	09.00 Uhr	Hofolinos	22.02.	09.00 Uhr	Hofolinos
		Bewegungskurse	25.02.	14.00 Uhr	Begegnungscafe
18.01.	09.00 Uhr	Hofolinos	26.02.	09.00 Uhr	Hofolinos
21.01.	14.00 Uhr	Begegnungscafe			Bewegungskurse
22.01.	09.00 Uhr	Hofolinos	01.03.	09.00 Uhr	Hofolinos
		Bewegungskurse	08.03.	09.00 Uhr	Hofolinos
25.01.	09.00 Uhr	Hofolinos			Flachgauer Tafel Team Hof
28.01.	14.00 Uhr	Begegnungscafe	11.03.	14.00 Uhr	Begegnungscafe mit Gedächtnistraining
29.01.	09.00 Uhr	Hofolinos	12.03.	09.00 Uhr	Hofolinos
		Bewegungskurse			Bewegungskurse
01.02.	09.00 Uhr	Hofolinos	13.03.	10.00 Uhr	English Coffee Morning
02.02.		Irischer Tag im K.U.L.T.	15.03.	09.00 Uhr	Hofolinos
04.02.	14.00 Uhr	Begegnungscafe mit Gedächtnistraining	18.03.	14.00 Uhr	Begegnungscafe
05.02.	09.00 Uhr	Hofolinos	19.03.	09.00 Uhr	Hofolinos
		Bewegungskurse			Bewegungskurse
06.02.	10.00 Uhr	English Coffee Morning	22.03.	09.00 Uhr	Hofolinos
08.02.	09.00 Uhr	Hofolinos	25.03.	14.00 Uhr	Begegnungscafe
	12.00 Uhr	Flachgauer Tafel Team Hof	26.03.	09.00 Uhr	Hofolinos
11.02.	14.00 Uhr	Begegnungscafe			Bewegungskurse
			29.03.	09.00 Uhr	Hofolinos

Lerncafe täglich von Montag bis Freitag



v.l.n.r.: Schneider Hannelore, Melanie Prothiva, Waltraud Gerstorfer, Gabriela Hess, Regine Böhning



v.l.n.r.: Rosa Seigmann, Julia Schneider, Clodagh Riedl



v.l.n.r.: Wimmer Christa, Julia Schneider



v.l.n.r.: Rosa Seigmann, Hannelore Schneider, Clodagh Riedl



LEADER REGION FUMO

43 Projekte wurden bisher in der Region umgesetzt.

Die Mitglieder des Dachvereins zur Regionalentwicklung Fuschlsee Mondsee haben sich die Generalversammlung der Leader-Region im Oktober im Schloss Mondsee nicht entgehen lassen.

Das Team der LEADER Region hat gemeinsam mit Obfrau Bürgermeisterin Elisabeth Höllwarth Kaiser stellvertretend für die vielen engagierten Mitdenker und Mitgestalter die Arbeitsbilanz des vergangenen Jahres präsentiert und Rückschau gehalten: Mehr als 40 Projekte wurden in den vergangenen 3,5 Jahren in dem 9-köpfigen Projektauswahlgremium diskutiert, hinterfragt und genehmigt.

Mit diesem Projektvolumen hat die Region etwa 62% des ihr zur Verfügung stehenden Fördervolumens ausgeschöpft. Es gibt also durchaus noch Geld für neue Ideen-

geber und Projektträger abzuholen, um innovative Projekte aus und für die Region in die Tat umzusetzen.

Bei der Generalversammlung wurden einige Leitprojekte vor den Vorhang geholt. Horst Eckstein präsentierte sein Projekt „BiLLITII - wir machen barrierefrei“, das zur Diskussion anregte.

Genau nachzulesen sind diese und zahlreiche weitere Projekte auf der Website der LEADER Region FUMO: www.regionfumo.at



© LEADER Region FUMO

DEMENZSYMPOSIUM

Perspektiven für ein Leben mit der Diagnose ‚Demenz‘

„Gott gibt jedem Alter des Menschen seine dazugehörigen Sorgen.“ (Paulo Coelho)

Die drei Tage des Demenzsymposiums geben für Angehörige und Betroffene Hoffnung ein würdiges Leben bis zum Ende zu führen. Hochkarätige Referentinnen aus dem deutschsprachigen Raum begeisterten mit ihrem Wissen und Einfühlbarkeit die Teilnehmerinnen, die sich aus Führungskräften, Mitarbeiterinnen und Auszubildenden Schülern im Gesundheitsbereich zusammensetzten.

„Medizinisch ist das Krankheitsbild, über 140 Demenzerkrankungen (wovon eine Alzheimer ist) nicht durch bildgebende Verfahren und Tests zu bestimmen“ Univ.-Prof. Bernhard Iglseider referierte, dass Symptome auch anderen neurologischen Erkrankungen ähnlich sind und betonte, dass die Medizin keine Naturwissenschaft sei, in der unter gleichen Voraussetzungen geforscht werden kann.

Frau Cornelia Stolze räumte mit Spekulationen geschäftstüchtiger Institute auf die Tests und Verfahren anbieten, die die Demenzerkrankung 10 Jahre voraussagen würden. Viele prominente Fallbeispiele dokumentierten viele unterschiedliche Auslöser einer Erkrankung und wie präventiv Demenzerkrankungen vorgebeugt werden kann. Helga Rohra, als Demenzaktivistin und Betroffene, erzählt über das Leben mit der Krankheit und den Mut der Angst an schwierigen Tagen zu begegnen.

Sie fordert:

- **für die Betroffenen: ein selbstbestimmtes Leben mit Begleitung, wenn Defizite und Hilfe notwendig sind, ohne Bevormundung. Mit ihnen und nicht über sie.**
- **Von der Politik: Einrichtungen, die den ‚Mensch‘ in den Mittelpunkt setzen**

Wunderbar ist es in die warmherzigen Erzählungen von Luzia Hafner einzutauchen, die in der Nähe von Luzern einen Demenzbauernhof – Hof Obergrüt für Menschen mit Demenz, führt. Ihre Gäste sind Tagesgäste (max. fünf) zwischen 10.00 und 18.00 Uhr oder Gäste die auch in der Nacht betreut werden (um die Angehörigen zu entlasten). Hier erleben, erfahren sie intakte Natur und personenzentrierte wertschätzende Haltung gegenüber den Gästen. Im Hof Obergrüt stehen derzeit fünf Einzelzimmer für die Gäste mit Demenz zur Verfügung. Die Aufenthaltsdauer variiert von 3 Tagen bis 3 Wochen – gerne würden alle immer dort bleiben, da sie als Pflegefachkraft die Würde und Bedürfnisse ihre Gäste an erster Stelle sieht.



Sandra Hallinger

v.l.n.r. Evelin Leitner, Helga Rohra, Michaela Fischer (AK), Anneliese Flasch, Univ.-Prof. Bernhard Iglseider, Luzia Hafner, Cornelia Stolze



SALZKAMMERGUT - VON MARTIN GSCHWANDTNER

Wie das Salzkammergut über sich hinaus gewachsen ist!

Salzburg, das seinen Namen vom Reichenhaller Salz und der Herzogsburg der Agilolfinger hat, war nicht habsburgisch und hatte daher nie einen Anteil am echten, historischen „Salzkammergut“, welcher Name erstmalig 1656 in den Urkunden aufscheint.

Die Landschaften im südlichen Salzburger Flachgau, rund um den Fuschlsee, Hintersee und Wolfgangsee und auch einige in Oberösterreich, wie jene um Zellersee, Mondsee und Attersee gehörten nicht zum „Kammergut der Habsburger“, zu ihrem landesfürstlichen Privatbesitz. Der oberösterreichische Teil des Salzkammergutes, dessen Verwaltungszentrum für die Gewinnung des „weißen Goldes“ der Region, das Salzoberamt in Gmunden war, erstreckte sich von Gmunden, über den Traunsee bis Ebensee, Bad Ischl, Bad Goisern, über den Hallstättersee und Hallstatt bis nach Obertraun und unterstand der Wiener bzw. niederösterreichischen Hofkammer.

Für das Ausseerland, dem steirischen Salzkammergut, gab es ab dem 16. Jahrhundert ein eigenes Organisationsstatut. Bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts unterstand es nicht dem Gmundner Salzoberamt, sondern der Grazer bzw. innerösterreichischen Hofkammer.

Dass sich im Laufe der Zeit immer mehr Gegenden der werbeträchtigen Salzkammergut-Region zugehörig betrachteten, ist dem Bestreben der verständlicherweise um Wachstum bemühten Fremdenverkehrswirtschaft zuzuschreiben.

Das „Tourismus-Salzkammergut“ weitete sich über die Grenzen des historischen, echten Kammergutes aus und umfasst seit einiger Zeit daher auch einige Nachbarregionen in Oberösterreich, der Steiermark und auch in Salzburg. In einer Übersichtskarte aus dem Jahre 1981 von Alfred Hoffmann (1904-1983), Universitätsprofessor, Wirtschaftshistoriker, ehem. Landesarchivar von Oberösterreich, und Franz Carl Lipp (1913-2002), Universitätsprofessor, Volkskundler und ehem. Direktor des Landesmuseums Linz, wird die Region Salzkammergut in ein „östliches“ und ein „westliches“ Salzkammergut unterteilt.

Das östliche umfasst die historischen, ursprünglichen Salzregionen und ihre Zubringergebiete für Holz und Nahrungsmittel, während das westliche aus jenen Gebieten besteht, die der Aufschwung der Tourismuswirtschaft im 19. und 20. Jahrhundert zum Salzkammergut gebracht hat. Dieses westliche Salzkammergut, umfasst nach den

Vorstellungen von Hoffmann und Lipp das Mondseeland, den Attergau, das Wolfgangseegebiet und die Fuschlseeregion. Die Westgrenze des westlichen Salzkammergutes verläuft nach deren Karte in unserer Umgebung vom Gamsfeld über den hohen Zinken und über das Gennerhorn zum Faistenauer Schafberg. Weiter über den Filbling und dann gerade noch in einer Schlinge das Ortszentrum von Hof umfassend östlich der Fuschlerache nach Thalgau/Oberdorf; von dort Richtung Osten bis zur Landesgrenze und dieser nach Norden folgend über den Kolomansberg zum Irrsberg.



Das „Salzburgische Salzkammergut“, als Teil des westlichen (nicht historischen) Tourismus- Salzkammergutes, ca. 265 km², mit ca. 13.000 Einwohnern, Fläche in eine freie Salzkammergutkarte eingetragen von Martin Gschwandtner, September 2018.

Einerseits ist diese Grenze sicherlich mit der regionalen wirtschaftlichen Entwicklung des Tourismus begründet, andererseits hat der Oberste Gerichtshof nach einem Rechtsstreit 2014 festgestellt, dass für das Salzkammergut „keine exakte geografische Gebietsabgrenzung“ besteht. Die heutige Tourismusregion „Salzkammergut“ hat ein Flächenausmaß von rund 2.500 km², also nahezu die Größe des Bundeslandes Vorarlberg. Der salzburgische Anteil bezieht sich auf die Gemeinden Strobl, St. Gilgen und Fuschl, sowie auf Teile der Gemeindegebiete von Thalgau, Hof bei Salzburg, Faistenau und Hintersee und beträgt insgesamt ungefähr 265 km² mit rund 13.000 Einwohnern. Der gesamte Flachgau hat ein Flächenausmaß von rund 1.000 km² und eine Einwohnerzahl von ungefähr 151.000 Personen. Damit stellen die „Salzkammergutler“ nur rund 8,6 % der Einwohnerzahl des Flachgaves.

Das Wachstum vom ehemaligen Kernbereich, nämlich der Grundherrschaft Wildenstein in Oberösterreich (später zeitweise auch „Ischlland bzw. „österreichische Schweiz“ genannt, 680 km²) zusammen mit dem Ausseerland (120 km²) bis heute, zeigt die Attraktivität der „Marke“ Salzkammergut für die Tourismuswirtschaft. Wegen der Einzigartigkeit dieses „Paradieses“ sagt Alfred Komarek in seinem Buch „Salzkammergut. Reise durch ein unbekanntes Land“ - nicht ganz zu Unrecht: „Österreich besteht aus neun Bundesländern und dem Salzkammergut“.



CARSHARING IN DER GEMEINDE HOF BEI SALZBURG

Ihre Meinung zählt!

„Carsharing“ bedeutet, ein Auto mit mehreren Personen zu teilen. Das ist eine sehr effiziente und auch umweltschonende Möglichkeit, nur so viel Auto zu zahlen, wie tatsächlich gebraucht wird.

Die Gemeinde Hof möchte die Entwicklung nachhaltiger Mobilitätssysteme vorantreiben und hat deshalb einen Fragebogen entwickelt, der über den Bedarf und das Interesse der Gemeindebevölkerung, ein E-Carsharing System in unserer Gemeinde zu entwickeln, Aufschluss geben soll.

Dazu würde die Gemeinde ein Elektroauto ankaufen sowie eine eigens dafür vorgesehene E-Ladestation installieren und gegen Bezahlung eines „Mitgliedsbeitrages“ das Auto interessierten GemeindebewohnerInnen zur Verfügung stellen.

Für die Buchung des E-Autos und die Abrechnung stehen eigens dafür entwickelte Buchungssysteme, welche über den Computer oder auch über das Handy bedient werden können, zur Verfügung.

10 gute Gründe, die dafürsprechen, diese Idee für Hof weiterzuverfolgen:

1. keine hohen Anschaffungskosten
2. keine lästigen Reparaturkosten
3. keine Versicherungskosten
4. keine laufenden Wartungskosten
5. keine jährliche Autobahnvignette
6. keine laufenden Reinigungskosten
7. keine Treibstoffkosten
8. kein rascher Wertverlust
9. kostengünstiger als Eigentum oder Leasing
10. bewusster Umgang mit dem Auto

Unter 12.000 Kilometern Jahresleistung ist Carsharing eine kostengünstige Alternative zum eigenen Auto (folgender Vergleich bezieht sich auf Hyundai i30 kompakt/ Renault Megane Kombi):

Jahreskilometer	Kosten Privat-PKW	Kosten Carsharing
2.000 km	€ 2.500 bis 3.500	€ 900 bis 1.000
5.000 km	€ 4.000 bis 5.500	€ 2.000 bis 2.350
10.000 km	€ 5.100 bis 6.400	€ 3.500 bis 4.700
12.000 km	€ 5.400 bis 8.840	€ 4.200 bis 5.640

Das Carsharing-Angebot soll sich an den Bedürfnissen der BürgerInnen aus Hof bei Salzburger orientieren. Aus diesem Grund bitten wir Sie, an dieser Umfrage teilzunehmen - auch wenn Carsharing für Sie keine Alternative zum eigenen PKW darstellt. Gemeinsam für die Gemeinde Hof bei Salzburg: Bürgermeister Thomas Ließ

FRAGEBOGEN

Wie viele Personen leben in Ihrem Haushalt? Anzahl _____

Wie oft glauben Sie, würden Personen Ihres Haushaltes ein Carsharing-Auto nützen?

- mind. 1 x wöchentlich mind. 1 x monatlich fallweise nie

Wie viel würden Sie pro gefahrene Stunde mit einem Carsharing-Auto ausgeben?

- € 24,- pro Monat mit Stundenkontingent von 75 Jahresstunden - wenn darüber hinaus: € 3,84/Stunde kein monatlicher Fixbetrag, dafür € 4,80/Stunde

Welche Entfernung würden Sie mit einem Carsharing-Auto im Bedarfsfall zurücklegen?

- unter 20 km pro Fahrt unter 50 km pro Fahrt unter 100 km pro Fahrt mehr als 100 km pro Fahrt unterschiedlich

Wann würden Sie ein Car Sharing-Auto am ehesten verwenden ?

- tagsüber am Abend am Wochenende

Platz für Anregungen /Fragen: _____

- Ja, ich interessiere mich für „Carsharing“ in Hof - ich bitte um weitere Informationen:
Vorname/Familiename/Adresse/Telefonnummer/E-Mail: _____

- Nein, für mich ist Carsharing keine Alternative zum eigenen PKW oder einem Zweitwagen

Bitte retournieren Sie das ausgefüllte Formular: **per Post** an das Gemeindeamt Hof bei Salzburg, Postplattenstraße 1, 5322 Hof bei Salzburg, **per E-Mail** an gemeinde@hof.at, auch der Einwurf in den **Briefkasten** der Gemeinde beim Gemeindeamt ist möglich



TOP JOB-SHARING IN DER SEENREGION

Neues Führungsduo leitet Sparkassenfilialen in Hof bei Salzburg, St. Gilgen und Mondsee

Die Salzburger Sparkasse hat sich voll und ganz dem Thema Diversity verschrieben. Ziel ist es, Frauen auf ihrem Karriereweg zu fördern und attraktive Führungspositionen auch in Teilzeit anzubieten.

Seit 01. November 2018 ist nun die Filialleitung der Salzburger Sparkasse-Filialen in Hof, St. Gilgen und Mondsee in starken Frauenhänden. Monika Lehner und Ulla Brüggler arbeiten beide in Teilzeit und bilden gemeinsam das neue Führungsduo in der Seenregion.

Ihre Karriere startete Monika Lehner 1994 im Sparkassen-sektor, Erfahrungen sammelte sie als Kommerz-kundenbetreuerin in der Sparkasse Mondsee, zuletzt betreute sie Kundinnen und Kunden der gesamten Region mit ihrem Know-how als Wohnbauspezialistin.

Dank dieser jahrelangen Tätigkeiten im Privatkunden-, Kommerz- und Wohnbausektor konnte sie in verschiedene Bereiche der Kundenbetreuung eintauchen. Von diesem Wissen profitieren nun Kunden und ihre Kollegen. „Der soziale Kontakt und die Begegnung mit den Menschen, Kunden und Mitarbeitern, haben für mich beruflich wie privat einen großen Stellenwert. Die Chance, meine erste Führungsrolle mit einer erfahrenen, langjährigen Führungskraft in einem Top-Sharing-Modell in Teilzeit zu starten, bedeutet mir immens viel“, freut sich Monika Lehner über ihre neue Verantwortung.

Der Verstärkung an der Filialspitze kann auch Ulla Brüggler nur Positives abgewinnen: „Ich kenne Monika Lehner als sehr kompetente, lösungsorientierte und vertrauensvolle Kollegin und bin sicher, sie wird gemeinsam mit mir die Anliegen unserer Kunden ‚rund ums Geld‘, aber auch die unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter perfekt vertreten. Vorreiterinnen des Top-Sharing-Modells sind wir sicher nicht nur in unserer Branche, ich bin jedoch davon überzeugt, dass noch viele unserem Beispiel folgen werden, weil die Vorteile für sich sprechen.“



v.l.n.r. Ulla Brüggler und Monika Lehner - Frauenpower-Führung in den Sparkassenfilialen Hof, St. Gilgen und Mondsee.

NEUROTH ERÖFFNET BERATUNGSSTELLE

Die Nummer eins rund ums Thema Hören ist nun auch in Hof bei Salzburg vertreten:

Ab 12. November 2018 sorgt der Hörakustikspezialist Neuroth in der Strohbichlstraße 12 von Montag bis Freitag von 09.00 - 13.00 Uhr für besseres Hören.

Neuroth steht nicht nur für 110 Jahre Hörkompetenz und österreichische Qualitätsprodukte, sondern auch für umfassendes Service. So reicht das Angebot von der vertrauensvollen Hörberatung über einen kostenlosen Hörtest bis zum maßgefertigten Hörgerät.

Anlässlich der Eröffnung wartet auch eine besondere Aktion auf Sie: 4 Packungen Hörgeräte-Batterien erhalten Sie zum Preis von 2. Das erfahrene Hörgeräteakustiker-Team von Neuroth freut sich auf Ihren Besuch!



Neuroth-Beratungsstelle

Strohbichlstraße 12, 5322 Hof bei Salzburg
Montag - Freitag: 09.00 - 13.00 Uhr
Telefon: 00800/80018001
E-Mail: www.neuroth.com



D'HOFERIN SAGT „GRIASS EUCH“!

„d'Hoferin“, das sind Silvia Ehgartner, die Schwiegertochter von Elfi und Friedl aus dem Schwarzmühlgraben und Barbara Kernbeis-Schöndorfer, die jüngste Tochter von der Bauernhansl Berta und dem Denggensoga Karl. Das ist aber nicht der einzige Beitrag zur Regionalität! Bei der „Hoferin“ gibt es Milch vom Vorderreitner, Schafmilchprodukte vom Kehlbauer, Bier von der Trumer Brauerei, Honig vom Schlenken, Käse aus Kuchl, Berger Schokolade aus Lofer.

„d'Hoferin“ verkauft aber auch Wein, Öl, Essig, Marmelade, Chutney und Knabberei aus der Steiermark, hervorragenden Schaumwein aus Frankreich, Töpferware aus norwegischen Händen und Kosmetik aus der Schweiz. „d'Hoferin“ probiert gerne aus, sie kocht Sirup, Saft, Marmelade, bereitet Salz und Suppenwürze, selcht Speck und ist immer auf der Suche nach Neuem. Kaffee in allen Variationen ist ihre Leidenschaft, sie verpackt für Euch Geschenke mit Stil, liebt Möbel und alles Schöne.

Sie ist alt, sie ist jung, gemütlich, spannend.
Sie ist schön schräg ... und sie ist stets die Eure.
Kommt einfach vorbei in der Dorfstraße 5.
Sie freut sich!

KOSMETIK & FUSSPFLEGE

Ich freue mich sehr euch mitteilen zu dürfen, dass ich seit Juli 2018 in meiner Heimatgemeinde Hof bei Salzburg mitten im Ort neben dem Gasthof zur Post (Mayervilla) ein kleines Kosmetik & Fußpflege Studio eröffnet habe.

Durch meine langjährige abwechslungsreiche Ausbildung möchte ich mit genauen Arbeiten und hochwertigen Produkten euch eine angenehme und entspannende Zeit im Studio bieten.

Mit folgenden Dienstleistungen darf ich euch verwöhnen:

- **Fußpflege**
- **Gesichtsbehandlungen**
- **Wimpernverlängerung**
- **Wimperndauerwelle**
- **Maniküre**
- **Shellac Nägel**
- **Make-up**
- **Braut Make-up**
- **Haarentfernung mit Warmwachs**

Termine nach telefonischer Vereinbarung.
Ich freue mich sehr euch in meinem Studio begrüßen zu dürfen. Maria Schöndorfer



d'Hoferin

Dorfstraße 5
5322 Hof bei Salzburg

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Do, Fr: 06.30 - 12.30 Uhr und
17.00 - 19.30 Uhr
Di: 06.30 - 12.30 Uhr
Sa: 08.00 - 12.00 Uhr



Kosmetik & Fußpflege Maria Schöndorfer

Dorfstraße 13
5322 Hof bei Salzburg
Telefon: 0664/5940416
E-Mail: schoendorfer1@gmx.at



DER SALZBURGRING - ANRAINERBEIRAT

für Hof bei Salzburg, Koppl und Plainfeld informiert:

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren!

Um dem Wunsch vieler Anrainer auf Information zum Thema Salzburgring zu entsprechen, dürfen wir Ihnen dieses Schreiben übermitteln. Wollen Sie weiterhin (schriftlich oder via E-Mail) informiert werden, senden Sie ein kurzes E-mail an salzburgring@anrainerbeirat.at mit dem Betreff „Informationsanmeldung“ oder wenden Sie sich an den für Sie zuständigen Anrainerbeirat.

Was bisher geschah:

Auf Grund stark steigender Beschwerden über den Salzburgring wurde im September 2015 von der Landesumweltanwaltschaft der „Umweltarbeitskreis Salzburgring“ gegründet und fünf ehrenamtliche Anrainerbeiräte durch die Bürgermeister der Gemeinden Hof, Koppl und Plainfeld ernannt. Zielsetzung ist, die Ursachen für die permanente Verschlechterung der Situation zu erforschen, Lösungsvorschläge zu erarbeiten, sowie hinsichtlich der unterschiedlichen Interessenslagen ausgleichend zu wirken.

Folgende Hauptursachen für die Beschwerden wurden identifiziert:

- Der Betrieb von – auch für den Straßenverkehr zugelassenen - Kraftfahrzeugen, welche unter Verwendung „spezieller Auspuffanlagen“ die Lärmschutzaufgaben der Veranstaltungsstättengenehmigung umgehen und um ein Vielfaches überschreiten.
- Der bewilligte, lärmunbegrenzte Betrieb von historischen Fahrzeugen (älter als 30 Jahre).
- Der Betrieb von Sonderfahrzeugen an den im Veranstaltungsplan definierten Testtagen und Rennen, die jeweilige Schall-Limitierungen massiv überschreiten.
- Die geringe Zahl von veranstaltungsfreien Wochenenden in den Sommermonaten.
- Die Begleitumstände rund um Electric Love wie: extreme Lautstärkespitzen, Feuerwerke weit nach Mitternacht, wochenlang massive Verkehrsbelastung durch Transporte – teilweise in der Nacht – im Rahmen der Auf- und Abbauarbeiten, massive Vermüllungen in der Natur und Verschmutzung der Trinkwasserschutzgebiete durch Nichtbenützung der sanitären Anlagen.
- Zu schmale Zufahrtsstraßen.

Auch der Präsident des Salzburgrings hat bei einer der vielen Sitzungen des Umweltarbeitskreises bereits im Jahr 2017 eingeräumt, „daß die Lärmbelastung wirklich groß ist und auf Dauer eine gemeinsame Lösung gefunden werden muss“.

Bisherige Aktivitäten des Anrainerbeirats:

- Zahlreiche Sitzungen im beiratsinternen Kreis, mit den Bürgermeistern und Salzburgring-Vertretern, mit der Landesumweltanwaltschaft, mit Sachverständigen und mit Verantwortlichen der Landesregierung.
- Vorsprache bei den zuständigen Regierungsmitgliedern.
- Zahlreiche geeichte und dokumentierte Messungen, die bei groben Lärmüberschreitungen zu Sachverhaltsdarstellungen an die Behörde führten.
- Kommunikation mit Betroffenen.
- Antrag auf Abänderung und Präzisierung des Veranstaltungsbescheides wurde eingereicht.
- Übergabe einer Regierungsvorlage an die Landesumweltanwaltschaft mit dem Ansuchen um Einbringung bei den zuständigen Behörden.

Was haben wir bisher erreicht:

- Von der zuständigen Behörde wurde ein Bescheidprüfungsverfahren eingeleitet.
- Mehrere amtliche Schallpegelmessungen wurden durchgeführt.
- Zusagen des neuen Geschäftsführers:
 - Durch geeignete Maßnahmen soll eine generelle Lärminderung bewirkt werden.
 - Eine neue Schallpegelmessanlage soll den Lärmpegel nachvollziehbar dokumentieren.
 - Fahrzeuge, welche die Grenzwerte überschreiten, werden hinkünftig ausgeschlossen.
 - Nach einer Möglichkeit für eine neue Zufahrtsstraße wird gesucht.

Sonstiges:

Alle drei Bürgermeister haben ihre Funktion als Vizepräsidenten des Salzburgrings zurückgelegt.

Der mit Jahresbeginn 2018 bestellte neue Geschäftsführer des Salzburgrings räumte am 30.10.2018 auch gegenüber dem Koppler Bürgermeister und Gemeinderat sowie dem Anrainerbeirat Fehler in der Vergangenheit ein. Den neuen Veranstaltungsbescheid erwartet er Mitte kommenden Jahres.

Wie geht es weiter:

Wir Anrainerbeiräte werden weiter unermüdlich Antworten einfordern und unzumutbare Lärmbelästigungen immer wieder dokumentieren und aufzeigen.

All diese Aktivitäten haben als Ziel, dass durch klare Vorgaben und Auflagen der Behörden und deren Einhaltung ein reibungsfreies Miteinander des Salzburgrings und der Anrainer zu ermöglichen.

Anrainerbeirat Hof: *Markus Fuchsberger*

Anrainerbeirat Koppl: *Oliver Hainschink und Mag. Norbert Schlager*; Anrainerbeirat Plainfeld: *Dipl.Ing. Johann Erlinger und Herbert Niemetz*



Wir suchen Sie! **Gärtner (m/w) und Maler (m/w)** in den Schloss Fuschl Betrieben

Gärtner (m/w) in Vollzeit:

Wir suchen einen Gärtner, der für die Neuanlage, Umgestaltung und Pflege von Grünanlagen und Blumenbeeten im gesamten Hotelbereich verantwortlich ist.

Maler (m/w) in Vollzeit:

Wir suchen einen Maler, der für die Erneuerung von Wand- und Deckenanstrichen sowie für Reparatur-, Umbau-, Renovierungs- und Wartungsarbeiten im gesamten Hotelbereich verantwortlich ist.

Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung als Maler/in oder Gärtner/in bzw. mehrjährige Erfahrung in diesem Bereich?

Sind Sie kreativ, haben ein ausgeprägtes Maß an Organisationstalent, Flexibilität und eine selbstständige, strukturierte Arbeitsweise?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Schloss Fuschl Betriebe GmbH
Schloss Straße 19, 5322 Hof bei Salzburg
T 06229 2253 1534 | personal@schlossfuschl.com



STELLENANGEBOTE

SENIORENWOHNHEIM HOF „HAUS ST. SEBASTIAN“

- **DIPLOMIERTE KRANKENSCHWESTER / DIPLOMIERTER KRANKENPFLEGER**
- **PFLEGEHELFER/IN ODER PFLEGEASSISTENT/IN**
- **ALTENFACHBETREUER/IN**
- **HILFSKRAFT IN DER KÜCHE**

ANFORDERUNGSPROFIL

- fachliche Ausbildung und einschlägige Erfahrung im jeweiligen Bereich
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Einsatzbereitschaft
- Freude an der Betreuung bzw. Umgang mit alten Menschen
- psychische und physische Belastbarkeit

DIENSTORT

Seniorenwohnheim Hof „Haus St. Sebastian“
Brunnfeldstraße 1, 5322 Hof bei Salzburg

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf und Dienstzeugnissen sind beim Gemeindeverband Seniorenwohnheim Hof und Umgebung, Brunnfeldstraße 1, 5322 Hof bei Salzburg bei Herrn Oberascher (Geschäftsführung) oder Frau Stieger (Pflegedienstleiterin) abzugeben bzw. an diese zu senden.

Wir sehen Ihrer Bewerbung mit Freude entgegen!



EHRENAMTLICHER DIGITALER TEXTERFASSER (W/M) IN WORD

für die Hofer Chronik gesucht!

Wie schon berichtet wird die Hofer Chronik aktualisiert und überarbeitet.

Da Teil 1 und 2 von damals noch nicht digitalisiert sind, suchen wir ehrenamtliche Texterfasser (w/m), die uns einige Texte von der Chronik in das WORD tippen.

Es wäre eine große Arbeitserleichterung für uns.

Bei Interesse bitte melden!
Vielen DANK!

Nicole Heitzer
Bildungswerkleiterin Hof bei Salzburg
sbw@hof.at



REINIGUNGSKRAFT GESUCHT

Wir sind ein 2 Personen Haushalt in Hof bei Salzburg und suchen eine Haushaltshilfe für 2 Stunden wöchentlich. Bitte melden Sie sich bei Familie Ellmayer unter Telefon 0664/5270315

VERANSTALTUNGEN

JÄNNER

FEBRUAR

DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG	ORT
01.01.2019	09.00 Uhr	Neujahr - Festgottesdienst	Pfarrkirche
02.-03.01.2018	09.00 Uhr	Sternsingeraktion	Gemeindegebiet
03.01.2019	14.00 Uhr	Erzählcafe - Thema Rückblick 2018 mit Diashow	Hilfswerk
04.01.2019	14.00 Uhr	Pensionistenverband Hof - Informationsstammtisch	Gasthof Alte Tanne
04.-05.01.2019	09.00 Uhr	Heiligen 3-Königsspielen	Gemeindegebiet
06.01.2019	09.00 Uhr	Hl. Drei Könige - Festgottesdienst	Pfarrkirche
07.01.2019	19.30 Uhr	Bibel-teilen	Pfarrhof
08.01.2019	09.30 - 12.30 Uhr	Beratung für Frauen (Thema Frau & Arbeit)	Hilfswerk
08.01.2019	09.30 - 11.00 Uhr	Treff zu Still-, Pflege- und Ernährungsberatung	Seniorenheim St. Sebastian
09.01.2019	15.00 - 16.30 Uhr	Leselust statt Lesefrust für Kinder von 07 bis 12 Jahren	Bibliothek Hof - Koppl
10.01.2019	19.30 Uhr	K.U.L.T. Kabarett Beisl	K.U.L.T.
13.01.2019	15.30 Uhr	Kinderklassikkonzert - „Hänsel und Gretel“	K.U.L.T.
15.01.2019	19.30 Uhr	K.U.L.T.-Kino „Arthur und Claire“	K.U.L.T.
15.01.2019	09.30 - 11.30 Uhr	Elternberatungsstunde	Seniorenheim St. Sebastian
18.01.2019	15.00 Uhr	Pensionistenverband Hof - Kegelnachmittag	Post Dependance Kegelbahn
18.01.2019	19.30 Uhr	Sing mit (mit Kathi Hetz)	Raum „Hofer helfen Hofern“
20.01.2019	09.00 Uhr	Hl. Sebastian - Festgottesdienst	Pfarrkirche
20.01.2019	15.00 Uhr	Das Gauklermärchen - Theaterstück	K.U.L.T.
22.01.2019	19.30 Uhr	Open Stage	K.U.L.T.
24.01.2019	19.30 Uhr	Weltbilder - „Der Weltenwanderer“	K.U.L.T.
26.01.2019	20.00 Uhr	Ball des roten Kreuzes	Gasthof zur Post
27.01.2019	15.00 Uhr	Friedburger Puppenbühne „Juppi-Jupiter“	K.U.L.T.
29.01.2019	18.30 Uhr	So fördern wir unsere Abwehrkräfte	Pfarrhof
31.01.2019	09.00 Uhr	E-Mail- und Online-Bewerbung in der Praxis	Hilfswerk
01.02.2019	10.00 Uhr	Stammtisch Pflegende Angehörige	Hilfswerk
01.02.2019	19.30 Uhr	Thomas Maurer - „Zukunft“	K.U.L.T.
01.02.2019	14.00 Uhr	Pensionistenverband Hof - Informationsstammtisch	Gasthof Alte Tanne
02.02.2019	18.00 Uhr	Maria Lichtmess mit Lichtfeier	Pfarrkirche
03.02.2019	10.15 Uhr	Familien-Gottesdienst	Pfarrkirche
04.02.2019	19.30 Uhr	Bibel-teilen	Pfarrhof
05.02.2019	09.30 - 12.30 Uhr	Beratung für Frauen (Thema Frau & Arbeit)	Hilfswerk
05.02.2019	09.30 - 11.00 Uhr	Treff zu Still-, Pflege- und Ernährungsberatung	Seniorenheim St. Sebastian
07.02.2019	14.00 Uhr	Erzählcafe - Thema Hochzeit	Hilfswerk Hof
09.02.2019	10.00 Uhr	Ski-Ortsmeisterschaft (Ersatztermin 22.02.2019)	Schilift Nussbaumer

VERANSTALTUNGEN

FEBRUAR

DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG	ORT
15.02.2019	19.30 Uhr	Sing mit (mit Trude Fuchsberger)	Raum „Hofer helfen Hofem“
15.02.2019	15.00 Uhr	Pensionistenverband Hof - Kegelnachmittag	Post Dependance Kegelbahn
16.02.2019	20.00 Uhr	Sportler-Gschnas des USK HOF	Brauhaus Gusswerk
19.02.2019	09.30 - 11.30 Uhr	Elternberatungsstunde	Seniorenheim St. Sebastian
19.02.2019	19.30 Uhr	K.U.L.T.-Kino - „Womit haben wir das verdient?“	K.U.L.T.
21.02.2019	19.00 Uhr	Öffentliche Gemeindeversammlung	K.U.L.T.
22.02.2019	19.30 Uhr	Florian Scheuba - „Folgen Sie mir auffällig“	K.U.L.T.
24.02.2019	15.00 Uhr	Friedburger Puppenbühne „Kasperl im Eismeer“	K.U.L.T.
25.02.2019	19.30 Uhr	Weltbilder - „Südafrika“	K.U.L.T.
01.03.2019	10.00 Uhr	Stammtisch Pflegende Angehörige	Hilfswerk Hof
01.03.2019	14.00 Uhr	Pensionistenverband Hof - Informationsstammtisch	Gasthof Alte Tanne
01.03.2019	19.30 Uhr	Forellenquintett Kammermusikalisches Konzert	K.U.L.T.
02.03.2019	20.00 Uhr	Faschingsball der Freiwilligen Feuerwehr	Gasthof zur Post
03.03.2018	10.15 Uhr	Familien-Gottesdienst	Pfarrkirche
03.03.2018	14.00 Uhr	Kinderfasching	K.U.L.T.
04.03.2019	19.30 Uhr	Bibel-teilen	Pfarrhof
04.03.2019	14.00 Uhr	Seniorenball	Gasthof Alte Tanne
05.03.2019	09.30 - 11.00 Uhr	Treff zu Still-, Pflege- und Ernährungsberatung	Seniorenheim St. Sebastian
05.03.2019	10.00 Uhr	Faschingsdienstag - Festakt	Brunnenplatz
06.03.2019	19.00 Uhr	Aschermittwoch - Gottesdienst	Pfarrkirche
06.-10.03.2019	12.00 Uhr	Fischspezialitätentage	Gasthof Alte Tanne
07.03.2019	19.30 Uhr	Ina Regen	K.U.L.T.
10.03.2019	07.00 - 16.00 Uhr	Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahlen	Hof
12.03.2019	09.30 - 12.30 Uhr	Beratung für Frauen (Thema Frau & Arbeit)	Hilfswerk
14.03.2019	19.30 Uhr	Lydia Prenner-Kasper „Krötenwanderung“	K.U.L.T.
15.03.2019	19.30 Uhr	Sing mit (mit Heidi Buchner)	Raum „Hofer helfen Hofem“
16.03.2019	19.00 Uhr	K.U.L.T. - Night	K.U.L.T.
18.03.2019	19.30 Uhr	Vortrag - Entrümpeln befreit!	Pfarrhof
19.03.2019	08.30 Uhr	Hl. Josef - Hl. Messe	Pfarrkirche
19.03.2019	09.30 - 11.30 Uhr	Elternberatungsstunde	Seniorenheim St. Sebastian
22.03.2019	15.00 Uhr	Pensionistenverband Hof - Kegelnachmittag	Post Dependance Kegelbahn
22.03.2019	20.00 Uhr	DeSchoWieda - Konzert	K.U.L.T.
24.03.2019	15.00 Uhr	Friedburger Puppenbühne „Amerika“	K.U.L.T.
27.03.2019	19.30 Uhr	Open Stage	K.U.L.T.
29.03.2019	19.30 Uhr	Weltbilder - „Himalaya“	K.U.L.T.

MÄRZ

HL. 3-KÖNIGSSPIELEN



Freitag, 04.01. & Samstag, 05.01.2019

Ein neues Jahr ist wie ein Musikstück. Jeder Tag schreibt eine Note, die am Ende des Jahres für jeden Einzelnen eine Symphonie aus Erlebnissen ergibt.

Trachtenmusikkapelle Hof bei Salzburg

VOLKSHOCHSCHULE



Volkshochschule
Regionalstelle
Flachgau-Ost

Das Frühlingsprogramm 2019 ist ab **Mitte Dezember** auf unserer Homepage buchbar! Neben den beliebten Standardkursen gibt es wieder **neue Kursangebote**: Fit mit Kind und Fit mit Baby, Abstrakte, expressive Malerei, Lange Töpfernacht, Bodystyling am Vormittag, Bodyweight-Workout, Kreatives Atelier für Kinder ab 6 Jahren, uvm.

www.volkshochschule.at

Mag.^a (FH) Karin Forsthuber 0662/876151760

FRAU UND ARBEIT



Ute Zischinsky

Kostenlose Beratung und Einzelcoaching, damit Ihnen der berufliche Wiedereinstieg leichter gelingt oder eine berufliche Veränderung möglich wird.

Info & Anmeldung:

u.zischinsky@frau-und-arbeit.at,
0664/88179680

Termine im Hilfswerk Hof:

**Dienstag, 08.01.2019, 05.02.2019,
12.03.2019**
jeweils 09.30 – 12.30 Uhr

STILLEN, PFLEGE & ERNÄHRUNG



**Dienstag, 08.01.2019, 05.02.2019,
05.03.2019**, von 09.30 - 11.00 Uhr im
Seniorenheim St. Sebastian

Fachlich geleitete Gesprächsrunde für Mütter und ihre Babys, in den Themen rund ums Stillen, Beikost, Flaschenernährung uvm.

Leitung:

Yvonne Böckl
0664/8565412

Alle Angebote der Elternberatung Flachgau finden Sie unter:

www.salzburg.gv.at/elternberatung-sbg.htm

K.U.L.T. KABARETT BEISL



„Alles perfekt“

Donnerstag, 10.01.2019, 19.30 Uhr
im K.U.L.T.

Das K.U.L.T. Kabarett Beisl fungiert als offene Bühne für humoristische Talente. Jede/r kann sich bewerben und seine komödiantischen Fähigkeiten unter Beweis stellen.

Veranstalter:

Kulturverein K.U.L.T.
www.kult-hof.at

Tickets bei allen Raiffeisenbanken,
Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und unter
www.oeticket.com

KINDERKLASSIKKONZERT



„Hänsel und Gretel“

Sonntag, 13.01.2019, 15.30 Uhr im
K.U.L.T.

Das Ventus Quintett Salzburg setzt sich aus Musikern bzw. Solobläsern des Mozarteumorchesters Salzburg, der Camerata Salzburg sowie der Salzburger Kammerphilharmonie zusammen.

Veranstalter:

Kulturverein K.U.L.T.
www.kult-hof.at

Tickets bei allen Raiffeisenbanken, Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und unter www.oeticket.com

K.U.L.T. - KINO



Arthur und Claire

Dienstag, 15.01.2019, 19.30 Uhr im
K.U.L.T.

Ein Mann, eine Frau und eine Nacht, in der es um alles oder nichts geht. In einem Hotel in Amsterdam begegnen sich zwei Menschen, von denen jeder für sich bereits mit dem Leben abgeschlossen hatte.

Veranstalter:

Kulturverein K.U.L.T.
www.kult-hof.at

Tickets erhältlich in allen Raiffeisenbanken österreichweit, Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und unter www.oeticket.com

ELTERNBERATUNGSSTUNDE



**Dienstag, 15.01.2019, 19.02.2019,
19.03.2019**, 09.30 - 11.30 Uhr, im
Seniorenheim St. Sebastian

Kostenlose Beratung:

- Ernährung/Stillen, Pflege, Erziehung
- ärztliche Untersuchung Ihres Kindes
- Impfung laut Impfscheckheft
- Gewichts- und Wachstumskontrolle
- Hilfe bei Anpassungs- und Regulationsproblemen, Schlafberatung, uvm.

Dr. Barbara
Pickl-Herk &
Yvonne Böckl

VERANSTALTUNGEN

GAUKLERMÄRCHEN



Theaterstück mit Live-Musik und Akrobatik
Sonntag, 20.01.2019, 15.00 Uhr im K.U.L.T.

Theaterstück von Michael Ende für die ganze Familie (ab 6 Jahren).

Veranstalter:

Kulturverein K.U.L.T.
www.kult-hof.at

Tickets bei allen Raiffeisenbanken, Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und unter www.oeticket.com

OPEN STAGE - MUSIK VERBINDET



Dienstag, 22.01.2019 & Mittwoch, 27.03.2019, 19.30 Uhr im K.U.L.T.

Die Veranstaltung ist ein lockeres musikalisches Familientreffen. Nach den Eröffnungskonzerten, bei stets freiem Eintritt, darf jeder mit Instrument oder Mikro die Bühne betreten, Publikum und Bühnenakteure verschmelzen.

www.kult-hof.at

WELTBILDER



„20.000 km zu Fuss um die Welt“
Multivision & Vortrag

Donnerstag, 24.01.2019, 19.30 Uhr im K.U.L.T.

Sein Lichtbildvortrag ist eine Hommage an das Leben und die Schönheit unserer Erde, die Wiederentdeckung der Einfachheit im Leben und des langsamen Reisens. **Tickets** bei allen Raiffeisenbanken, Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und unter www.oeticket.com

Veranstalter:

Kulturverein K.U.L.T.
www.kult-hof.at

Weltenwanderer:

Gregor Sieböck

BALL DES ROTEN KREUZES



Samstag, 26.01.2019, 20.00 Uhr im Gasthof zur Post

Festlicher Ball mit Abendgarderobe.

Heimfahr-Dienst

FRIEDBURGER PUPPENBÜHNE



Kasperl und „Juppi-Jupiter“
Sonntag, 27.01.2019, 15.00 Uhr im K.U.L.T.
Wie schön es doch ist, in einer herrlich weißen Winterlandschaft herumzutollen. Auch der Kasperl und der Strolchi genießen den Schnee. Vor lauter Begeisterung bemerken sie gar nicht, dass der Schnee zwar schön aber auch recht kalt ist.

Tickets bei allen Raiffeisenbanken, Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und unter www.oeticket.com

Veranstalter:

Kulturverein K.U.L.T.
www.kult-hof.at

BEWERBUNG, SO GEHT'S



Donnerstag, 31.01.2019, 09.00 - 13.00 Uhr im Hilfswerk Hof

In diesem Workshop lernen Sie, welche Form Ihre Bewerbungsunterlagen haben sollten und wie sich die Online-Bewerbung von der E-Mail-Bewerbung unterscheidet.

Eine Anmeldung ist erforderlich!

Info & Anmeldung: Mag.^a Monika Silber
m.silber@frau-und-arbeit.at
0664/1363912

Die Teilnahme ist kostenlos.

THOMAS MAURER KABARETT



Freitag, 01.02.2019, 19.30 Uhr im K.U.L.T.

„Die Zukunft“, wusste schon Karl Valentin, „ist auch nicht mehr, was sie mal war.“ Dieses Mal interessieren ihn elektrische Bienen, selbst fahrende Autos und bedingungsloses Grundeinkommen.

Veranstalter:

Kulturverein K.U.L.T.
www.kult-hof.at

Tickets bei allen Raiffeisenbanken, Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und unter www.oeticket.com

IRISCHER FIDDLE ABEND



Samstag, 02.02.2019, 17.00 Uhr im K.U.L.T.

Im Jahr 2015 gab es den ersten irischen Abend, an dem Schüler/innen des Musikum Hof in gemütlicher Atmosphäre miteinander Fiddle Musik aus Irland spielten. In diesem Jahr wollen wir Sie wieder in die irische Welt einladen, in der Sie zu irischer Musik traditionelle Köstlichkeiten vom Gusswerk Hof genießen dürfen. Als Benefizveranstaltung möchten wir mit diesem Abend den Verein „Hofer helfen Hofern“ unterstützen.

SKI-ORTSMEISTERSCHAFT



Samstag, den 09.02.2019, 10.00 Uhr
beim Schilift Nussbaumer

(Ersatztermin: Samstag, den 22.02.2019)

Weitere Informationen unter:
www.uskhof.at

SPORTLER-GSCHNAS DES USK HOF



Samstag, 16.02.2019 ab 20.00 Uhr, im
Brauhaus Gusswerk

Maskerade -Faschingsnarr -Sportler-Gschnas

Heimbringerdienst

Unsere fleißigen Losverkäufer liefern das flüssige USK-Hof-Los wieder zu euch, der Hauptpreis ist ein Goldbarren im Wert von € 1.000,--.

K.U.L.T. - KINO



Womit haben wir das verdient?
Dienstag, 19.02.2019, 19.30 Uhr im K.U.L.T.
Die Weltoffenheit einer liberalen Patchwork-Familie steht auf dem Prüfstand, als ein pubertierendes Mädchen zum Islam übertritt. Weltanschauungen prallen aufeinander, Sichtweisen verändern sich.

Veranstalter:

Kulturverein K.U.L.T.
www.kult-hof.at

Tickets erhältlich in allen Raiffeisenbanken österreichweit, Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und unter www.oeticket.com

FLORIAN SCHEUBA



Kabarett „Folgen Sie mir auffällig“
Freitag, 22.02.2019, 19.30 Uhr im K.U.L.T.
Drei Jahre nach seinem mit dem Österreichischen Kabarettpreis ausgezeichnetem Solo-Debüt zieht Florian Scheuba wieder Bilanz. Doch diesmal nicht über das, was war, sondern über das, was ist.

Veranstalter:

Kulturverein K.U.L.T.
www.kult-hof.at

Tickets bei allen Raiffeisenbanken, Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und unter www.oeticket.com

FRIEDBURGER PUPPENBÜHNE



Kasperl im Eismeer
Sonntag, 24.02.2019, 15.00 Uhr im K.U.L.T.
Kasperl und Strolchi besuchen den Professor in seinem Labor. Dort gibt es immer Interessantes zu sehen. Der Herr Professor zeigt den beiden seine neue Funkstation.

Veranstalter:

Kulturverein K.U.L.T.
www.kult-hof.at

Tickets bei allen Raiffeisenbanken, Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und unter www.oeticket.com

WELTBILDER



„Südafrika – Von Kapstadt zum Krügerpark“
Multivision & Vortrag
Montag, 25.02.2019, 19.30 Uhr im K.U.L.T.

Der renommierte Fotojournalist Dirk Bleyer porträtiert Südafrikas vornehme Schönheit in unwiderstehlichen Bildern.

Veranstalter:

Kulturverein K.U.L.T.
www.kult-hof.at

Tickets bei allen Raiffeisenbanken, Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und unter www.oeticket.com

FORELLENQUINTETT



Kammermusikalisches Konzert
Freitag, 01.03.2019, 19.30 Uhr im K.U.L.T.

Vier in Hof wohnhafte Musiker (Marcus Pouget, Elisabeth Pouget, Elisabetta Calzavara, Scott Stiles) haben sich für dieses Konzert im K.U.L.T. zusammengefunden.

Veranstalter:

Kulturverein K.U.L.T.
www.kult-hof.at

Tickets bei allen Raiffeisenbanken, Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und unter www.oeticket.com

FASCHINGSBALL



der Freiwilligen Feuerwehr am **Samstag, 02.03.2018**, 20.00 Uhr im Gasthof zur Post.

Musik: Flachgau Express

Heimbringer und Tombola

VERANSTALTUNGEN

KINDERFASCHING



Sonntag, 03.03.2019, 14.00 Uhr im K.U.L.T.

Buntes Faschingstreiben für kleine Faschingsnarren.

Jedes Kind erhält eine Überraschung.

Unkostenbeitrag € 3,-

ÖVP Frauen

SENIORENBALL



Der Pensionistenverband Ortsgruppe Hof lädt herzlich zum Seniorenfasching am **Rosenmontag, 04.03.2019** um 14.00 Uhr mit Masken, Musik und Tanz für alle Senioren und Tanzfreudigen in den Gasthof Alte Tanne ein.

Veranstalter: Pensionistenverband - Ortsgruppe Hof

INA REGEN - „KLEE“



Donnerstag, 07.03.2019, 19.30 Uhr im K.U.L.T.

Auf einer spannenden Lebens- und Musikreise befindet sich Ina Regen schon seit Kindertagen. Neugierde auf die Welt der Töne und Beats, feine Antennen für menschliche Leidenschaften und eine Hingabe, die erst an die Hand nimmt, bevor sie mitreißt, sind typisch für Ina Regen. **Tickets** bei allen Raiffeisenbanken, Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und unter www.oeticket.com

Veranstalter:
Kulturverein K.U.L.T.
www.kult-hof.at

LYDIA PRENNER-KASPER



Kabarett „Krötenwanderung“

Donnerstag, 14.03.2019, 19.30 Uhr im K.U.L.T.

Schwiegermutter Grete macht ein paar Kröten locker und spendiert Lydia und ihrem Mann zum Hochzeitstag eine Woche Urlaub.

Tickets bei allen Raiffeisenbanken, Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und unter www.oeticket.com

Veranstalter:
Kulturverein K.U.L.T.
www.kult-hof.at

K.U.L.T. - NIGHT



Samstag, 16.03.2019, 19.00 Uhr im K.U.L.T.

Egal ob Musik, Literatur, Bildende Kunst, Tanz, Akrobatik oder Theater - Bühne frei für junge Talente! Wir freuen uns auf DICH! Anmeldungen und Infos unter info@kult-hof.at

Veranstalter:
Kulturverein K.U.L.T.
www.kult-hof.at

Tickets bei allen Raiffeisenbanken, Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und unter www.oeticket.com

DESCHOWIEDA „TOUR DE FRANZ“



Freitag, 22.03.2019, 20.00 Uhr im K.U.L.T.

Mit ihrem einzigartigen Mix aus Volksmusik, Pop, Rock, Brass und Reggae begeistern sie ihre Zuhörer über die bayrisch-österreichischen Grenzen hinaus.

Veranstalter:
Kulturverein K.U.L.T.
www.kult-hof.at **Tickets** bei allen Raiffeisenbanken, Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und unter www.oeticket.com

FRIEDBURGER PUPPENBÜHNE



Kasperl fährt nach Amerika

Sonntag, 24.03.2019, 15.00 Uhr im K.U.L.T.

Veranstalter:
Kulturverein K.U.L.T.
www.kult-hof.at **Tickets** bei allen Raiffeisenbanken, Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und unter www.oeticket.com

WELTBILDER



„Himalaya“ Multivision & Vortrag

Freitag, 29.03.2019, 19.30 Uhr im K.U.L.T.

Über viele Monate hinweg taucht Pascal Violo in die mystische Welt des Himalaya ein. Seine Reisen führen ihn über verschneite Pässe, auf eisige Berge und durch abgelegene Dörfer, vor allem aber zu den Menschen dieser einzigartigen Region. **Tickets** bei allen Raiffeisenbanken, Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und unter www.oeticket.com

Veranstalter:
Kulturverein K.U.L.T.
www.kult-hof.at

ÖFFNUNGSZEITEN

Gemeindeamt

Montag	08.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	08.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag	08.00 - 13.00 Uhr

Altstoffsammelhof

Mittwoch	16.00 - 18.00 Uhr
Freitag	16.00 - 18.00 Uhr
Samstag	09.00 - 12.00 Uhr

Bibliothek

Montag	09.00 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	15.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 18.00 Uhr
Samstag	10.00 - 12.00 Uhr



Impressum

Gemeinde Hof bei Salzburg
Postplattenstraße 1
5322 Hof bei Salzburg
Telefon: 06229/2204
E-Mail: gemeinde@hof.at
Homepage: www.hof.at

Grafik/Design

Magdalena Pertiller
Gemeindeamt Hof bei Salzburg

Druck

Adless Mediendesign &
Druckservice GmbH

Titelbild

© Gemeinde Hof

Das nächste Hofer Gemeinde-Informationsblatt erscheint Anfang April.
Redaktionsschluss für die Ausgabe April/Mai/Juni ist der **22.02.2019!**